



E Ryyim uf
**Baasel-
dytsch**

Roli Kaufmann
Das baseldeutsche
Reimwörterbuch

Kasch in d Stadt zum Buechlaade laufe oder s Wärk eifach uf reinhardt.ch kaufe



Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 29. September 2023 – Nr. 39

BAMBI Tagi
sichersuper-
megajuli

59 JAHRE
(1964 - 2023)

Freie
plätze

Ferien-
Betreuung
ohne
Vertrog

**Betreuung für Kinder von 3 Monate
bis 13 Jahren - 3 Altersgruppen**

Bambi-Tagi Kinderbetreuung
Tel.: +41 61 311 91 92

info@bambi-tag.com
www.bambi-tag.com

Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Grossauflage Birsfelden, Lehenmatt, Breite und Gellert

*Das Spital,
dem ich
vertraue!*



Einzelzimmer
für alle

adullam
Spital · Pflegezentren

Es lese Basel!

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.bideruntanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Neues Projekt im Fabezja sorgt für mehr Bewegung



Immer am Montag und Freitag findet im Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt (Fabezja) der «offene Treff» statt. Familien mit Kindern dürfen vorbeigehen, um sich auszutoben und sich beraten zu lassen. Zusätzlich startet Ende Oktober das neue Programm «Purzelbaum family». Foto Stephanie Beljeant

Seite 5

Ihr Inserat auf
der Front
ab Fr. 100.–

inserate.reinhardt.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung



Der kompetente
Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**

DIE ZAHNÄRZTE.CH
BIRSFELDEN



Wir freuen
uns auf Ihren
Besuch!
061 311 24 24

diezahnärzte.ch, Kirchstrasse 4
Mo – Fr: 8 – 12 Uhr / 13 – 18 Uhr
Dr. med. dent. R. Kwasniak, Dr. med. dent. D. Mail & Team

Post CH AG

AZA 4127 Birsfelden

FDP
Die Liberalen



2x
auf Ihre Liste

Daniela Schneeberger
Wieder in den Nationalrat

Liste 1
22. Oktober 2023

www.danielaschneeberger.ch

Ott's Leopoldshöhe
Jubiläumsangebot 29 Jahre – 29 €

Feiern Sie mit uns und geniessen Sie unser Jubiläumsangebot!

**200 g Black Angus-Rinderfilet /
Pfefferrahmsauce vom grünen Madagaskar-
pfeffer / Blattspinat / Pommes frites**
29.– €

Geniessen Sie auch Dienstag bis Samstag
unser 2-Gang-Mittagstisch ab 16,90 €

Bitte reserviert rechtzeitig Euren Tisch. Öffnungszeiten von Diens-
tag bis Samstag 11.30–14.00 / 17.30–22.00 Uhr (Küche bis 20.45 Uhr)

Wir freuen uns auf Euch – Eurer Andreas Ott und das ganze Team
Tel. 0049 7621 980 60, Müllheimer Strasse 4 – 79576 Weil am Rhein

FDP
Die Liberalen



2x
auf Ihre Liste

Martin Dätwyler
In den Nationalrat

Liste 1
22. Oktober 2023

www.martin-daetwyler.ch

Coiffeur Papillon



Zürcher-
strasse 129
4052 Basel

Telefon
061 312 42 92

Monika Aebi



Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe – zu Hause –
für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene
durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern.
Für alle Jahrgangsstufen.

Telefon 061 261 70 20
www.abacus-nachhilfe.ch

ABACUS
NACHHILFE

Liebe Velofans,
könnte ich doch wie ihr
eine Leuchtweste tragen.



bfg
bpg
upi

Mensch, auch am Tag kann man
dich übersehen. Mach dich sichtbar.

Möbellagerung

HARDEGGER

Umzüge
061 317 90 30

www.hardeggerag.ch

**Blumen-
zwiebeln:**
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

An dieser Stelle
könnte ein Inserat von
Ihnen platziert sein. –
Dass es gelesen wird,
beweisen Sie – eben
haben Sie diese Zeilen
gelesen.

Frischer **Buttenmost**
I. Vögtli, V. Ming, C. Zaugg
Kirchrain 17, 4146 Hochwald
Telefon 061 751 48 21
Infos unter: www.buttenmost.ch



**Suche für
Stadtvilla**
Antike Möbel,
Gemälde, Bronze-
figuren, Silber, Uhren,
Teppiche, Flügel
M. Trollmann
Tel. 077 529 87 20

Kleiner Preis –
**grosse
Wirkung!**



**Birsfelder
Anzeiger**

BARES FÜR RARES
Ihre Experten für Kunst & Antik

Gemälde • Lithographien • Stiche • alles Gerahmte
Porzellan • Keramik • Bücher • Pelzmode • Wohnacces-
soires • Möbel • Teppiche • Bronze • Statuen • Asiatika
Ikonen • Art Deco • Silber aller Art • Zinn • Fastnacht
Nähmaschinen • Spielzeug • Puppen • Musikinstrumente
Fotoapparate • Edle Taschen/Koffer • Weine & Edle
Spirituosen • Münzen aus aller Welt • Oldtimer/Autos
Uhren aller Art (auch defekt) • Schmuck aller Art
Gold & Silber • Edelsteine u.v.m.

Komplette Hausräumung • Kunstauktion • Gutachten
Wir freuen uns auf Ihren Anruf **Tel. 076 582 72 82**

Vorsorgen!
Ihr Kontakt für
den Notfall.

ortho-notfall.ch
T +41 61 305 14 00

GERISSEN?

IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen
sowie Beschwerden am Bewegungsapparat

ORTHOTOP
Merian Iselin Klinik
7 Tage von 8–22 Uhr

swiss olympic MEDICAL CENTER

Gemeindeversammlung

Grünes Licht für Quartierplan und Diskussionen zum Schulrat

Mit sechs Sachtraktanden stand am letzten Montag für Souverän und Gemeinderat so einiges auf dem Programm.

Von Nathalie Reichel

Zum ersten Mal nach dem Zentrumsprojekt im Dezember 2021 kam an der jüngsten Gemeindeversammlung vergangenen Montag in der Rheinparkaula wieder ein Quartierplan zur Abstimmung. Doch im Gegensatz zum letztendlich gescheiterten Quartierplan «Zentrum» wurde über das Arealentwicklungsprojekt an der Hardstrasse längst nicht so kontrovers diskutiert. Im Gegenteil, der Quartierplan wurde gelobt und sogar einstimmig angenommen. Anders als damals gab es diesmal ausserdem – erstmals – die Möglichkeit, ein Geschäft zur Schlussabstimmung an die Urne zu bringen. Die 109 Stimmberechtigten machten von diesem Recht jedoch keinen Gebrauch.

Willkommener Zustupf

Der Quartierplan «Hardstrasse» war schon mehrmals Gegenstand von Gemeindeversammlungen und Veranstaltungen; zuletzt hatte der Gemeinderat im Oktober letzten Jahres zum Start des Mitwirkungsverfahrens ausführlich darüber informiert (s. BA44 vom 4.11.2022). Einen grossen Vorteil sieht der Gemeinderat insbesondere in der Aufwertung des betroffenen Strassengevierts zwischen Hardstrasse, Lärchengartenstrasse, Schützenstrasse und Schulstrasse; dies um knapp elf Millionen Franken. Das sei «ein willkommener Zustupf für die gestresste finanzielle Situation von Birsfelden», so Gemeindepräsident Christof Hiltmann. Auf dem Areal befindet sich heute unter anderem die ehemalige Gemeindeverwaltung.

Geschaffen werden soll im neuen Quartier vor allem eins: neuer Wohnraum. «Dort haben wir am meisten Bedarf», betonte Hiltmann. Drei Neubauten und ein Bestandsgebäude sollen künftig Platz für rund 90 Wohnungen bieten, wobei der Gemeinde der genossenschaftliche Charakter wichtig war – und auch umgesetzt werden konnte, zumal alle Baurechnenden tatsächlich Genossen-



Die Gemeindeversammlung war am Montag gut besucht: 109 Stimmberechtigte hatten sich in der Rheinparkaula eingefunden. Foto Nathalie Reichel

schaften sind. Die Bestrebung, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, spiegelt sich allerdings auch im zu erwartenden Baurechtszins von 445'000 Franken jährlich. Das sei «eher am unteren Ende», räumte Hiltmann ein, nachdem ein Votant zu Bedenken gegeben hatte, dass der Zins doch eigentlich «sehr tief» sei. Bewilligt wurden nebst dem Quartierplan des Weiteren knapp 700'000 Franken für die Projektierung der nächsten Arbeiten.

90 Jahre alte Leitungen

Wesentlich mehr Geld, nämlich knapp vier Millionen Franken, genehmigte der Souverän am Montag für die Sanierung der Hardstrasse im Abschnitt Sternfeld- bis Hafenstrasse ab 2024. Stolze 90 Jahre alt ist die dortige Wasserleitung, die

laut Gemeinderätin Désirée Jaun «schon längstens die Lebensdauer überschritten hat und daher dringend ersetzt werden muss». Hinzu kämen diverse Bauprojekte, die die Erschliessung der Leitungen an die neuen Gebäude erforderten. Bei dieser Gelegenheit soll der Strassenabschnitt auch umgestaltet werden, namentlich einen durchgehenden Velostreifen und mehr Grünraum erhalten. Vereinzelt fragten sich, ob diese Arbeiten durch das Rheintunnelprojekt auf irgendeine Weise tangiert würden; dies sei nicht der Fall, so Jaun.

Ein Landratsbeschluss vom September 2022 lässt den Gemeinden neu die Freiheit, ob sie den Schulrat als Gremium beibehalten wollen oder die Führung der Schulen anders organisieren wollen. Die Ge-

meinde Birsfelden hält zwar am bisherigen Modell mit dem Schulrat fest. Trotzdem waren gewisse Änderungen in der Gemeindeordnung nötig, weil die Schulräte für Primar-, Musik- und Sekundarschule künftig getrennt gewählt werden müssen.

Für Diskussionen sorgte vor allem der Primarschulrat, der gemäss Vorschlag des Gemeinderats aus fünf Mitglieder bestehen sollte. Mit dem Argument, dass der Birsfelder Primarschulstandort gross und der Arbeitsaufwand dementsprechend umfangreich sei, beantragte Schulrats-Co-Präsident Luca La Rocca eine Erhöhung auf sieben Mitglieder – und konnte sich durchsetzen. Der Antrag von Patrick Rüegg, analog zum Primarschulrat auch im Musikschulrat ein Gemeinderatsmitglied Einsitz nehmen zu lassen, wurde hingegen abgelehnt. Die veränderte Gemeindeordnung in ihrer Gesamtheit wurde vom Souverän genehmigt; trotzdem hat das ganze Stimmvolk am 19. November an der Urne das letzte Wort, da dieser Beschluss dem obligatorischen Referendum unterliegt.

Durchgewinkt wurde des Weiteren eine Änderung im Feuerwehrreglement, gemäss der künftig die Verwaltung über das Leisten oder Nichtleisten des Feuerwehrdiensts entscheiden kann und nicht wie bisher der Gemeinderat.

Abweichung bei Projekten

Die Stimmberechtigten hatten am Montag schliesslich auch über die Abnahme zweier abgeschlossener Projekte zu befinden, wobei das eine, nämlich die Instandsetzung der Turn- und Schwimmhalle, den vorgegebenen Kredit massiv unterschritt, während das andere, die Sanierung des Friedhofsgebäudes, einen Nachtragskredit erforderte. Beide Szenarien entsprechen nicht den Idealvorstellungen des Gemeinderats. Ziel sei, so Jaun, erneute Abweichungen künftig zu vermeiden. Dazu werde fortan unter anderem neu mit einer Kostengenauigkeit von plus/minus zehn statt wie bisher 15 Prozent budgetiert.

Die nächste Gemeindeversammlung findet am 18. Dezember mit eventueller Fortsetzung am darauffolgenden Tag statt. Nebst dem Budget wird der Souverän höchstwahrscheinlich auch dann über Quartierpläne zu befinden haben.



Im Oktober 2022 startete das Mitwirkungsverfahren zur Arealentwicklung an der Hardstrasse. Ein knappes Jahr später hat der Souverän den Quartierplan nun genehmigt. Foto Archiv BA

Wir suchen Sie!

Interessiert an einer Beschäftigung?

Der gemeinnützige Verein «Senioren für Senioren, Birsfelden» sucht per sofort eine Person für seine Vermittlungsstelle.

Der Aufgabenbereich umfasst die Vermittlung unserer Dienstleistungen (Arbeiten in Haushalt und Garten, Botengänge sowie Begleitsdienste) zwischen unseren Kunden und Kundinnen und den Mitarbeitenden.

Wir suchen eine geduldige und offene Person, die Freude hat am Umgang mit älteren Menschen sowie an der Betreuung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiterinnen.

Gute Deutschkenntnisse sind erwünscht.

Der Arbeitsaufwand beträgt ca. 10 bis 12 Std. pro Monat. Die Entlohnung erfolgt nach Zeitaufwand. Auskünfte erhalten Sie unter Telefon 061 312 00 01. Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann melden Sie sich bei «Verein Senioren für Senioren, Birsfelden», Am Stausee 11, 4127 Birsfelden.

Solidarität.

Weil nicht alle im Leben so viel Glück haben.

Jetzt Solidarmitglied werden und Menschen mit Behinderung eine Gratis-Beratung ermöglichen.

Anmelden unter: www.procap-nws.ch oder info@procap-nws.ch



Werden Sie jetzt
Solidarmitglied!
procap
Für Altersheimen mit Menschen
mit Behinderung

stClaraspital

In besten Händen.

Kantonal
subventioniert*

Wiedereinstieg Pflege

Bildungsangebot für dipl. Pflegefachpersonen
nach einer Arbeitspause

- Sie möchten Theorie und pflegetechnisches Handling wieder auffrischen oder vertiefen?
- Sie möchten Pflegedokumentation und E-Learning kennenlernen?



Informationsabend Kurs 2024
10.10.2023, 18.00–19.30 Uhr

* Mehr Informationen: www.claraspital.ch/wiedereinstieg



Die Wildsaison hat begonnen...

... und wie jedes Jahr im Herbst servieren wir Ihnen ab dem 5. Oktober wieder unseren Rehrücken garniert (ab 2 Pers.) sowie alle Arten von Wildspezialitäten.

Ob im heimelig-eleganten «Stübli»
oder in einem unserer drei Säle,
wir freuen uns auf Ihre Reservation für:

- Weihnachtsessen
- Geschäftsanlässe
- Geburtstags- und Familienfeste
- Oder einfach zu einem feinen Mittagessen (jeden Mittag zwei verschiedene Menüs)

Unser Restaurant befindet sich unmittelbar
bei der 3er-Tram-Endstation.

Ein grosser Parkplatz ist vorhanden.

Familie Sen und ihr Team freuen sich auf Sie.



Wir gehören zu den offiziell
besten Genusslocations
der Schweiz!

9.9 Punkte

Familie Sen
Rheinfelderstrasse 58
4127 Birsfelden

Tel. 061 313 03 40
www.restaurant-hard.ch
reservation@restaurant-hard.ch

Bettenhaus Bella Luna

Mühlemattstr. 27
4104 Oberwil
061 692 10 10



Gut schlafen
ist kein Zufall

BASEL
LANDSCHAFT

BAU- UND UMWELTSCHUTZDIREKTION
TIEFBAUAMT

Gemeinde Birsfelden; Planaufgabe

Das von der Bau- und Umweltschutzdirektion am 11.09.2023 (Nr. 318/2023) beschlossene Bauprojekt für Neugestaltung Ortsdurchfahrt Birsfelden wird in einem kombinierten Verfahren gemäss § 13 des Raumplanungs- und Baugesetzes und § 40 des Gesetzes über die Enteignung während 44 Tagen, d. h. vom **25. September 2023 bis 7. November 2023**, in der Gemeindeverwaltung Birsfelden öffentlich aufgelegt und kann dort während der Schalteröffnungszeiten eingesehen werden.

Schriftliche und begründete Einsprachen zu diesem Bauprojekt sowie die Forderungen für Landabtretungen, Eingriffe in Miet- und Pachtverhältnisse und die zu enteignenden Rechte sind bis spätestens **7. November 2023** der Bau- und Umweltschutzdirektion, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal einzureichen.

Tiefbauamt

Familienzentrum

Mit Alltagsgegenständen die Bewegung fördern

Das Fabezja startet bald das neue Programm «Purzelbaum family», um Kinder zu mehr Bewegung zu animieren.

Von Stephanie Beljean

Die Schweizerische Gesundheitsstiftung «Radix» startete das praxisorientierte Bewegungsangebot «Purzelbaum family», um vielseitige Bewegungserfahrungen im Alltag und die Motorik von Vorschulkindern zu fördern. In jeweiligen Familienzentren dürfen Kinder und Eltern so kostenlos lernen, wie sie die Bewegung auf einfache Weise und mit wenigen Mitteln in ihren Alltag integrieren können. Auch das Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt (Fabezja) in Birsfelden steckt momentan in den Vorbereitungen, um Ende Oktober mit dem Projekt «Purzelbaum family» zu starten.

Offener Treff

Doch der Reihe nach, denn im Fabezja findet bereits wöchentlich der «offene Treff» statt, bei welchem Familien mit Kindern jeweils am Montag und Freitag spontan zum Spiel und Austausch vorbeikommen dürfen. Die ganz kleinen lernen so bereits vor dem Kindergarten gleichaltrige Kinder kennen, Kindergarten- und Schulkinder knüpfen neue Kontakte und die Begleitpersonen können sich mit anderen Eltern oder den Beratern vor Ort austauschen. «Ich stehe den Eltern während dem «offenen Treff» gerne zur Verfügung und beantworte allfällige Fragen», so Nicole Wellauer, welche als Mütter- und Väterberaterin sowie ab Ende Oktober auch für das neue



Laura Salvetti, Isabelle Hänger und Nicole Wellauer (v.l.n.r.) bilden zusammen die Projektgruppe «Purzelbaum family». Fotos Stephanie Beljean

Angebot «Purzelbaum family» tätig ist. «Häufig gestellte Fragen drehen sich meistens um die Ernährung, Erziehung oder eben alles, was eine Familie mit Kindern beschäftigt.»

Familienzentren wie das Fabezja sind heutzutage besonders wichtig, da sich die Kinder aufgrund der ganzen technischen Entwicklungen weniger bewegen und schlechter kommunizieren, wie das früher der Fall war. Wenn das Handy der Eltern klingelt, sei ihre Aufmerksamkeit plötzlich nicht mehr bei ihren Kindern, was einen oft unterschätzten Einfluss habe.

Spiel- und Bewegungsideen

«Bei unserem neuen Projekt «Purzelbaum family» geht es aber nicht nur um die Sprachförderung, sondern hauptsächlich um die Bewegung», erklärte Laura Salvetti, ehrenamtliche Mitarbeiterin im Fabezja. «Das Ziel ist es, dass wir

mit einfachen Alltagsgegenständen die Bewegung fördern. Viele Eltern haben Angst, dass ihre Kinder schmutzig werden oder sich leicht verletzen, aber die Kinder sollen einfach spielen dürfen.»

Alle sechs Wochen gibt es im Fabezja einen kurzen Input, damit die Eltern besser verstehen können, um was es genau geht. «In unseren Räumlichkeiten hängen Plakate mit QR-Codes», so Salvetti. «Auf den Videos sind verschiedene Spiel- oder Bewegungsideen zu sehen, welche sich die Eltern natürlich auch zu Hause anschauen können. Wir geben den Kindern Ideen, welche sie dann selber umsetzen.» In den Räumlichkeiten des Familienzentrums steht den Kindern bereits ein grosser Raum mit Matten, Klettergerüsten und vielem mehr zur Verfügung. «Auch für den Herbst haben wir draussen verschiedene Stationen vorbereitet», erklärte Sal-

vetti weiter. «Dazu gehören eine Matschküche oder einfache Baumstämme zum Klettern. Wichtig ist, dass die Kinder kreativ sind und vor allem aber auch gemeinsam mit den Eltern spielen.»

Bei dem «offenen Treff» sind verschiedene Themen miteinander verknüpft, so zum Beispiel die Bewegung mit der Sprachförderung. «Die Kinder lernen die Sprache durchs Spielen, Handeln und Sachen erleben», erklärte Nicole Sohrmann, leitende Logopädin der Gemeinde Birsfelden. «Ich bin zweimal pro Jahr im Fabezja, um Fragen zu beantworten und über den Spracherwerb zu informieren.» Die insgesamt drei Logopäden in Birsfelden, aufgeteilt auf drei Schulhäuser, leisten besonders heute eine nicht mehr wegzudenkende Arbeit. «Wir konzentrieren uns vor allem auf die Kinder im Alter von zwei Jahren, welche immer häufiger gar nicht sprechen können», erläuterte Sohrmann. «Mit einem Besuch im Fabezja erfahren Eltern also mehr über die nötige Bewegung im Alltag, die Sprachförderung und können so dazu beitragen, dass es ihre Kinder auf dem weiteren Lebensweg leichter haben.»

Öffnungszeiten

Der «offene Treff» findet jeweils am Montag von 14.15 bis 17 Uhr und am Freitag von 9 bis 11.30 Uhr im Fabezja (Am Stausee 13) statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Das Fabezja ist während den Schulferien und an Feiertagen geschlossen.

Weitere Informationen zum Fabezja und dem neuen Programm «Purzelbaum family» unter fabezja.ch.



Den Kindern wird ein grosser Raum zur Verfügung gestellt, in welchem sie sich einfach austoben und spielen dürfen.



ZENTRUM FÜR
BILDDIAGNOSTIK
SEHEN, WAS IST.

www.bilddiagnostik.ch

MUTTENZ
Kriegackerstrasse 100
061 281 69 69

Machen Sie sich ein Bild von Ihren Beschwerden – einfach und schnell.

Was führte Sie ins Zentrum für Bilddiagnostik?

Monate nach einer Corona-Diagnose litt ich noch immer unter Schwindel, Konzentrations-schwierigkeiten und Muskelinstabilität. Es wurde ein Schädel-MRT durchgeführt.

Wie lange mussten sie auf Ihre Bilder und den Befund warten?

Ich erhielt sie noch am gleichen Tag und konnte sie anschliessend mit einer Neurochirurgin besprechen. Diese medizinische Einschätzung gleich nach der Untersuchung war mir sehr wichtig.

Wie fühlten Sie sich während der Untersuchung betreut?

Sehr gut. Ich empfand die Atmosphäre als familiär, die Bilder wurden mir genau und sehr kompetent erklärt.

Konnten wir Ihre Erwartungen erfüllen?

Zu meiner eigenen Sicherheit wollte ich eine erste medizinische Einschätzung erhalten. Diese Erwartung wurde übertroffen.

Wie geht es Ihnen heute?

Mir geht es von Monat zu Monat besser.
Herzlichen Dank für die gute Behandlung!

«Hier ist man in
besten Händen!»

Ivana Ehrentraut
Ergotherapeutin

Weitere Informationen:



Highway Line Dancers

Gratis schnuppern am 20. Oktober!

Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Einstiegerkurs in Muttenz,
Farnsburgerstrasse 8

Daten: 10x freitags
20. Oktober bis 22. Dezember
19–20 Uhr, CHF 162.–

Anmeldung bei Lynn:
+33 788 34 72 68

dancinglynn@outlook.com
facebook.com/highwaylinedancers

1½-Zimmer-Wohnung in Allschwil

Vermiete 1½-Zimmer-Wohnung in EFH mit Gartensitzplatz an seriöse und verlässliche Person.
Kein PW Parkplatz – ÖV 5 Min.
Monatsmiete CHF 950 + NK.
Telefon 079 210 64 47

Möchten Sie verkaufen?

Dann sind wir der richtige Ansprechpartner!

Marktwertschätzungen
Immobilienverkauf
Kauf von Bauland
Bauland- und Projektentwicklungen



TOP IMMOBILIEN

...mehr als 30 Jahre Erfahrung

Top Immobilien AG | St. Alban-Ring 280
4052 Basel | 061 303 86 86
info@top-immo.ch | www.top-immo.ch

RODI

IHR UMZUGSPROFI

Umzüge, Entsorgungen,
Reinigungen und Räumungen,
2. Pers., Lieferwagen.

Ab Fr. 125.–/Std.
Telefon 078 748 66 06

Uhrenatelier

Reparatur, Revision von Stand-
und Wanduhren etc.

Eigenes Atelier
Abhol- und Lieferservice
Mülhauser, Tel. 079 697 06 51

WASER

wünscht herbstliche
Höhenflüge

0800 13 14 14
waserag.ch



krebsliga

«Die Beraterin am **Krebstelefon**
war eine **neutrale**, aussenstehende
Person, die **genau wusste**,
wovon ich sprach.»

Christine L.



Gratis-Telefon (Mo–Fr, 9–19 Uhr)
0800 11 88 11



E-Mail helpline@krebssliga.ch



Chat www.krebssliga.ch/cancerline

Das **Krebstelefon** ist ein Angebot der **Krebsliga**.
Betroffene, Angehörige und Interessierte erhalten Auskünfte und
persönliche Begleitung zu Diagnostik, Therapie, Nebenwirkungen,
Komplementärmedizin, Palliativ Care aber auch zu Prävention und
zur Krebsforschung.

Robi

Das Spielen steht im Zentrum

Am 21. Oktober findet auf dem Robi wieder der Familientag statt.

Den Robi kennen sicher die meisten. Kurz bevor es über die Schleuse zur Kraftwerkinsel geht, findet man ihn auf der linken Seite, gerade vor dem Barfusspfad auf der grossen Wiese entlang dem Rhein. Die Hühner und natürlich auch die drei Minipigs haben den besten Platz und werden sehr gerne besucht.

Auf dem Robi wird gespielt und dabei so nebenbei ganz viel gelernt. Um es mit den Worten von Hans-Ulrich Grunder – Professor für Erziehungswissenschaften – zu sagen: «Spielen bedeutet immer auch Arbeit, im Spiel erfolgt beiläufiges Lernen, aber eben nicht zufälliges Lernen.» Und Albert Einstein sprach von «Spiel als höchster Form der Forschung».

Das freie Spiel hat in der heutigen Zeit leider nicht mehr viel Platz. Der Robi findet es wichtig, einen Ort zu schaffen, an dem genau dieses freie Spiel im Zentrum steht. Die Kinder müssen nichts! Es kann etwas entstehen aus dem Moment, der Idee, der Gruppe, der Einzelnen und die Leiterinnen und Leiter auf dem Robi bieten ihr Wissen und Infrastruktur an.

Selbstwirksamkeit erleben heisst, die Erfahrung machen, dass Herausforderungen bewältigt werden können und etwas selbst geschaffen werden kann. So wird das Kind gestärkt und traut sich etwas zu. Es braucht Phantasie und Sozialkompetenz, um etwas zu erschaffen.

Es wird heute oftmals von Kompetenzen gesprochen, die wichtig sind für das Leben. Kompetenzen



An dem alljährlichen Familientag dürfen auch die Kinder tatkräftig mithelfen, denn sie betreiben die Sirup-Bar, den Kuchenstand und vieles mehr.

Fotos zVg

lassen sich jedoch nicht im herkömmlichen Sinne lehren und vermitteln, sie werden durch Erfahrungen im Umgang mit Herausforderungen erworben.

Der Robi Birsfelden möchte den Kindern den Raum geben, sich im Freien Spiel auszuprobieren und

ihre Erfahrungen zu machen. Die Leiterinnen und Leiter sind da, um sie zu begleiten.

Besucht uns am nächsten Familientag am Samstag, 21. Oktober, von 13 bis 16 Uhr und erlebt die Kinder und die Stimmung auf dem Robi Birsfelden. Die Kinder betrei-

ben die Sirup-Bar und einen Kuchenstand mit Kaffee und Tee. Was Leckerer gibt es aus dem Feuertopf am Lagerfeuer und alles zu familiären Preisen. Das Robi-Team freut sich auf zahlreiche Besucher.

Petra Seiler, Micha Stucky, Dominique Meyer und Natalie Thüring für den Robi



Der Hüttenbau oder die Schlangenbrote dürfen auf dem Robi natürlich auch nicht fehlen.

Anzeige

Wir ergreifen Partei

FÜR EINE SOZIALE SCHWEIZ.

SP
LISTE 2





Christoph Bollinger und Atilla Sahin

Stabübergabe bei der BLKB in Birsfelden und Muttenz:

Atilla Sahin wird neuer Niederlassungsleiter

Atilla Sahin wird per 1. Oktober 2023 neuer Niederlassungsleiter in Birsfelden und Muttenz. Er ist eine ausgewiesene und fachlich bestens qualifizierte Führungspersönlichkeit und wird die Weiterentwicklung der BLKB in den beiden Gemeinden massgeblich mitgestalten. Er ist für seine Fähigkeiten in der Kundenbetreuung und der strategischen Planung bekannt.

Christoph Bollinger hat sich nach 18 Jahren bei der BLKB entschieden, in den wohlverdienten Ruhestand zu gehen.

«Die Zeit in Birsfelden und Muttenz war für mich erfüllend und inspirierend. Ich bin stolz darauf, mit einem grossartigen Team zusammengearbeitet zu haben», sagt Christoph rückblickend auf seine Amtszeit. «Ich gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge in den Ruhestand, aber ich bin zuversichtlich, dass Atilla Sahin die Niederlassungen mit Herzblut und Engagement führen wird.»

«Ich fühle mich geehrt, die Leitung der Niederlassungen Birsfelden und Muttenz zu übernehmen», sagt Atilla mit Enthusiasmus. «Ich bin fest entschlossen, die Erfolgsgeschichte fortzusetzen und unsere Dienstleistungen weiter zu verbessern, um den Bedürfnissen unserer Kunden gerecht zu werden.»

«Die Kunden können sich auf einen nahtlosen Übergang freuen, der von einer konstanten Verpflichtung zur Exzellenz geprägt sein wird», kommentiert Sandro Schwob, Regionalleiter Birsfelden, Muttenz und Pratteln, den Wechsel. «Die Kontinuität unserer Dienstleistungen und die Stärkung unserer Kundenbeziehungen bleiben weiterhin im Mittelpunkt unseres Engagements», betont er deutlich.

061 925 94 94
blkb.ch

BLKB Birsfelden
Hauptstrasse 77
4127 Birsfelden

BLKB Muttenz
St. Jakobs-Strasse 2
4132 Muttenz

 **BLKB**
Was morgen zählt

Repair-Café

Internationaler Reparaturtag

Passend zum internationalen Reparaturtag startet am Samstag, 21. Oktober, um 9.30 Uhr das nächste Repair-Café im Fridolinsheim bei der katholischen Kirche.

Es wird erneut wieder genäht, gebohrt und geflickt. Die Reparaturdienstleistungen sind kostenlos, bezahlt werden müssen lediglich die Ersatzteile. Es können Textilien, Spielzeuge und Haushaltsgeräte repariert werden und so vor der Entsorgung gerettet werden. Zu defekten Smartphones, Tablets, Laptops und ähnlichen Geräten kann leider kein Support geleistet werden.

Erfolgsgeschichten sollen weitergeführt werden; deshalb stehen die Daten für 2024 bereits fest: Es sind dies der 9. März, 8. Juni und 19. Oktober, jeweils von 9.30 bis 13.30 Uhr. Diese Daten werden ab dem nächsten Jahr ebenfalls im Abfall- und Recyclingkalender der Gemeinde publiziert!



Am 21. Oktober darf man wieder spontan ins Fridolinsheim gehen, um kaputte Gegenstände reparieren zu lassen.

Foto Archiv BA

Das Repair-Café Birsfelden ist in Zusammenarbeit mit der Stiftung für Konsumentenschutz entstanden, welche seit Anfang 2014

Repair-Café-Initiativen in der Deutschschweiz unterstützt und fördert.

Werner Leibundgut für das Repair-Café

Kolumne

Abschreiben

Abschreiben galt zu meiner Schulzeit als Kapitalverbrechen. Wenn jemand bei einer schriftlichen Klausurarbeit erwischt wurde, wie er zum Nachbar rüberschielte, riskierte er seinen guten Ruf. Die Lehrpersonen wachten mit Argus-Augen auf selbstständiges Arbeiten, nur was aus dem Zwischenspeicher des eigenen Kopfes kam, war gefragt. Wehe, wenn jemand abschrieb oder beim Schummeln erwischt wurde, dann flog er vor die Tür und wurde mit einer Eins bestraft.



Von
Bernard Wirz

Themawechsel: künstliche Intelligenz (KI) wird zurzeit hochgejubelt. Ganze Aufsätze, Zeitungsartikel, ja Maturarbeiten könnten damit geschrieben werden. Kann sein, aber aus dem Nichts schöpft auch die KI nichts. Sie schöpft ihr «Wissen» aus riesigen Datenbanken, das ein Textprogramm mithilfe von Wahrscheinlichkeiten zu einer mehr oder weniger eleganten Schreibe zusammensetzt. So weit, so gut. Aber von wem stammen die verwendeten Daten? In den USA ist eine Klage gegen Google eingereicht worden, ihr KI-Programm würde Daten stehlen. Drei Autoren werfen den Entwicklern vor, ihre urheberrechtlich geschützten Werke ohne Einwilligung zum Trainieren von künstlicher Intelligenz verwendet zu haben. Sie hatten zuvor Zusammenfassungen ihrer Bücher angefordert. Dies gelang so gut, dass klar war: Die Bücher wurden von A bis Z kopiert, dies ohne Zustimmung der Verfasser, Quellenangabe und Vergütung.

Zurück in meine Schulzeit, an welche ich viele gute und wenig schlechte Erinnerungen habe. Zu der zweiten Kategorie gehört, dass mir einmal vorgeworfen wurde, ich hätte beim Nachbarn abgeschrieben, was natürlich nicht stimmte. Heute, in den Zeiten von Internet und KI, hat Abschreiben neue Dimensionen erreicht, aber selbstständiges Arbeiten ist immer noch gefragt.

FHNW

Gratulation zum Abschluss

BA. 784 pädagogische Fachpersonen haben im laufenden Jahr ihr Studium an der Pädagogischen Hochschule FHNW abgeschlossen. Die PH FHNW freut sich über die zahlreichen erfolgreichen Studienabschlüsse und wünscht allen Diplomierten einen erfolgreichen Start in die berufliche Laufbahn.

Dieses Jahr konnte die PH FHNW 49 Personen mehr diplomieren als noch im Vorjahr. Im

September dieses Jahres konnten 714 neue Lehrpersonen aller Stufen, Logopädinnen und Logopäden sowie Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen ihre Diplome an den Feiern der jeweiligen Institute entgegennehmen. Auf die frischgebackenen Absolventinnen und Absolventen wartet ein interessantes und herausforderndes Berufsfeld.

Weitere 70 Lehrpersonen für die Sekundarstufen I und II haben ihr Diplom bereits im Frühling erhalten.

Der Birsfelder Anzeiger gratuliert folgenden Absolventinnen und Absolventen zum erfolgreichen Abschluss: Aline Peter, Simon Peter Keller, Fernando Romero, Milaim Dzaferi, Tamara Hug und Mujibulla Yusofy.

Anzeige

FDP
Die Liberalen

Lucio Sansano

Saskia Schenker

Thomas Eugster

Brigitte Treyer

Daniela Schneeberger
Bisher

Martin Dätwyler

Ferdinand Pulver

In den Nationalrat.

Wir machen die Schweiz stark!

www.fdp-bl.ch

Liste 1
22. Oktober 2023



besseraussehen @ home

SCHUMACHER AUGENOPTIK

Ihr Augenoptiker direkt am Zentrumsplatz in Birsfelden freut sich Ihnen den neuen Service **«besseraussehen@home»** von SCHUMACHER AUGENOPTIK vorzustellen.

Dies bietet Ihnen einen kompletten Optikerservice, ohne dass Sie dabei Ihr Zuhause verlassen müssen.

Dieses Angebot ist auch als Gutschein bei uns im Geschäft erhältlich
Erfahren Sie mehr unter www.besseraussehen.ch/home

Schumacher Augenoptik // Hauptstrasse 75, Birsfelden // 061 311 62 42

Francesco Romeo
dipl. Tai-Chi & Qigong-Lehrer

Tai-Chi &
Qigong

Rheinstrasse 9
4127 Birsfelden
Handy 079 356 64 92
info@taichi-qigong-schule.ch
www.taichi-qigong-schule.ch

勤於鍛鍊
身心安寧

Tai-Chi & Qigong Schule

本
方
早
ハ
ス
イ

Praxisgemeinschaft Wydehof

Muttenerstrasse 2 4127 Birsfelden
Telefon 061 311 16 60

Med. Massage & Wellness

W. Portmann Med Masseur mit eidg.
Fachausweis Krankenkassen anerkannt
Termine nach Vereinbarung
www.praxiswydehof.ch



TAGES- UND NACHTSTÄTTE BIRSFELDEN

Lassen Sie den Alltag hinter sich und verbringen Sie schöne Stunden bei uns im Haus. Unsere Betreuer*innen sorgen sich liebevoll um Ihr Wohl.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Seien Sie kostenlos Gast für einen Tag bei uns - wir freuen uns auf Sie!

Alterszentrum Birsfelden

Hardstrasse 71
4127 Birsfelden
061 319 88 16
tns@az-birsfelden.ch
www.az-birsfelden.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 8.15 – 17.00 Uhr
Übernachtungsmöglichkeiten auf Anfrage

 **Alterszentrum
Birsfelden**
Ein Betrieb der Stiftung zur Hard

NVVB

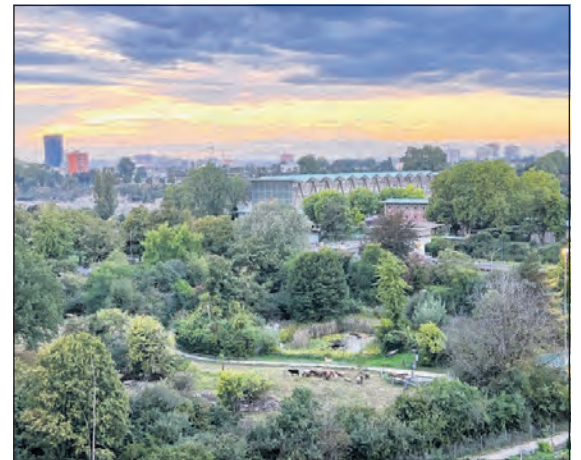
40 Jahre «Biotop Am Stausee»

Die Walliser Landschaft leisteten in Birsfelden wieder eine tolle Arbeit.

Was war das wieder schön, als wir da ein Glöckchen vernommen haben von der Biotop-Wiese her, ja sie waren wieder da die Walliser Landschaft von Florian Neumann. Und mit ihnen die Begeisterung vieler Besucher, darunter viele Kinder, die sich nicht sattsehen konnten an den Schafen. 18 Tage haben sie die grosse Wiese des «Biotop Am Stausee» abgeweidet. Schon in diesem Jahr hat man sehen können, was die Schafbeweidung vom letzten Jahr gebracht hat, da plötzlich Wildblumen wie zum Beispiel das Wiesen-Schaumkraut, der Wiesensalbei, der Wundklee oder gegen Sommer zu die Taubenskabiöse geblüht haben. Es wird also weiter spannend, wie sich durch die Schafbeweidung diese 40 Jahre alte Wiese weiterentwickelt. Der Natur- und Vogelschutzverein (NVVB) dankt der Gemeinde Birsfelden fürs Möglichmachen und ihren wertvollen Beitrag zur Förderung der «Biodi-



Die Walliser Landschaft gastierten wieder auf der Biotop-Wiese.



Fotos NVVB

versität im Siedlungsraum» und Florian Neumann und seinem Team für die tolle Arbeit seiner Schafe.

Einladung Naturschutztag

Damit dieses lokale Naturschutzgebiet, wie die nationalgeschützte Hagnauböschung und die wertvollen Hafenböschungen, erhalten bleibt, braucht diese ein Hektar grosse Naturoase diverse Pflegeeinsätze. Ohne die Hilfe der vielen Hel-

fenden über all diese Jahre, welche über 14'000 Fronstunden geleistet haben, wäre es niemals möglich gewesen, dieses vielfältige Lebensraummosaik zu erhalten. Darum lädt der NVVB am Samstag, 28. Oktober, wieder alle Interessierten herzlich ein, zum 29. Basellbieter Naturschutztag zum Pflegeeinsatz ins «Biotop Am Stausee» zu kommen. Der Einsatz beginnt um 9 Uhr beim Froschbrunnen und empfoh-

len werden der Witterung angepasste Kleidung mit gutem Schuhwerk sowie Handschuhe. Wie immer ist der Naturschutztag die beste Gelegenheit, sich all die verschiedenen Biotoptypen aus nächster Nähe zu betrachten, denn nur was wir kennen, können wir auch schützen.

Judith Roth für den NVVB

Anmelden unter www.biotop-birsfelden.ch/anmeldung-anlass

Parteien

Nahe bei den Menschen



An einer weiteren Standaktion standen Mitglieder der SP Birsfelden der Bevölkerung für Fragen und Gespräche zur Verfügung. Nahe bei den Menschen sein, ihre Bedürfnisse kennenzulernen und für diese auch nach der Wahl Lösungen zu finden, ist das

Anliegen jener Personen, die für ein Amt – aktuell für den Nationalrat – kandidieren. Tanja Cucè, die in Birsfelden bereits über die «Sozialversicherung der Zukunft» referiert hat, stattete Birsfelden wieder einen Besuch ab und freute sich über die zahlreichen Gespräche.

Der Birsfelder Kandidat Florian Schreier zeigte sich unterdessen an anderen Standaktionen im Kanton, so unter anderem in Arlesheim.

Auch die weiteren Kandidierenden der SP-Liste 2, Samira Marti und Eric Nussbaumer, Miriam Locher, Thomas Noack und Sandra Strüby, waren überall im Kanton unterwegs, um mit den Leuten zu sprechen.

SP Birsfelden

Ohne Plakate, aber mit Werten

Jetzt hängen sie wieder, die Wahlplakate. Unübersehbar sind am 22. Oktober National- und Ständeratswahlen. Seit der erfolgreichen Kampagne ohne Plakate im Jahr 2015 verzichtet die EVP Baselland bei Proporzahlen aufs Aufhängen von Plakaten. Den Unmut der Bevölkerung gegenüber dem überbordenden Plakatwald nimmt die EVP ernst und möchte mit ihrem Verzicht zur Verminderung des Plakatwaldes beitragen. Die EVP engagiert sich im Kanton Baselland seit über 100 Jahren für Werte in der Politik, die den Menschen im Zentrum haben. Aus Überzeugung sind wir in der EVP der Meinung, dass die Politik den Menschen zu dienen hat und es höchste Zeit ist, die zuweilen sachpolitisch kaum begründbaren Blockaden der politischen Pole zu überwinden.

Die Stärkung der Familien, weil sie das Rückgrat der Gesellschaft sind, das Engagement für einen wirksamen Klimaschutz, die Bekämpfung der auch in unserem Land vielfältig bestehenden Armut sowie Ausbeutung (z.B. Menschenhandel) – all dies sind Themen, für die sich die EVP engagiert – zwischen den Polen, oft leise und dennoch erfolgreich als Brückenbauerin.

Die EVP steht nicht für parteipolitische Machtpolitik, sondern für ein glaubwürdiges Entstehen für Menschen und ihre Bedürfnisse. Viele Menschen in der EVP tun das in ihrem privaten Umfeld – täglich und mit grossem Engagement. Und genau deshalb sind sie auch für ein politisches Amt glaubwürdig und überzeugend. Aus diesem Grund wählen Sie Kandidierende auf der EVP-Liste 4 und der Liste 44 der Jungen EVP.

Sara Fritz, EVP

Der Birsfelder Anzeiger stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

Anzeige

Anzeige

SANDRA SOLLBERGER

DOMINIK STRAUMANN

**wählen Sie SVP
am 22.10.2023**

Liste 3

SVP
Die Partei des Mittelstandes

FDP
Die Liberalen

2x
auf Ihre Liste

Saskia Schenker

In den Nationalrat

Liste 1
22. Oktober 2023

www.saskia-schenker.ch



GARTEN IM HERBST

Erfahrener Gärtner empfiehlt sich für Gartenunterhalt:

Winterschnitt, Schneiden von Hecken, Sträuchern, Rosen sowie kleinen bis mittelgrossen Obstbäumen etc.
Arbeitsbeginn und -ende am Arbeitsort. Keine Abfuhr.
Fr. 58.– / Std.

Simon Althaus
Telefon 076 372 94 13



Simon Althaus
Landschaftsgärtner



Betonprodukte mit Zukunft

Alles für Ihren Garten

Böschungssteine
Gartenplatten
Pflastersteine

Brunnen
Pflanztröge
Tische / Bänke

Silidur AG • Wannenweg 6 • 4133 Pratteln
Tel. 061 378 79 80 • info@silidur.ch • www.silidur.ch

Alles was Ihr Garten braucht

Tobias Abegg, Bison Gartenbau AG und Team

Vor knapp 25 Jahren entstand der Gedanke. Dann folgten 5 Jahre mit Vorbereiten und Planen. Und am 1. März 2004 war der Start mit Bison Gartenbau noch als Einzelfirma. Mit den Jahren wurde die Firma grösser und auch die Ausrüstung und der Maschinen- und Fahrzeugpark wurden immer umfangreicher. Was mit einer Person anfang, ist mittlerweile eine Firma, in welcher bis zu 8 Personen für den Service und die Dienstleistung am und für den Kunden am Start sind. Egal, ob es um Neu- oder Umbauten, Pflege des Gartens, Baumschnitt und Fällungen oder einfache Beratung der Arbeiten geht, wir stehen mit Freude und Liebe zum Beruf zur Verfügung. Überzeugen Sie sich selbst davon. Wir freuen uns auf Sie.

Duet di im Garte öpis wuäle, muesch halt d Nummere vom Bison wähle...



BISON Gartenbau AG
Kilchmattstrasse 93
4132 Muttenz
076 562 13 41
bisongartenbau.ch

Am Freitag,
den 6. Oktober ab 12 Uhr und am
Samstag, den 7. Oktober von
11 bis 17 Uhr laden wir Sie zu einem kleinen Fest
in unserem Geschäftsmagazin
in Giebenach ein, um gemeinsam 10 Jahre
Bison AG zu feiern.



Ihre Partner für Blumenschmuck und Gartenunterhalt



Pfiff's Blueme + Garte-Lädeli

J. Randé | dipl. Meisterfloristin

Hauptstrasse 52
4127 Birsfelden

061 703 19 05
blumenladen@pfiff-gmbh.ch
www.pfiff-gmbh.ch



Gartenbau Pfiff GmbH

B. Birrer

Hauptstrasse 52
4127 Birsfelden

061 703 19 07
079 392 35 15
gartenbau@pfiff-gmbh.ch
www.pfiff-gmbh.ch

**EIN «ERZÄHLERISCHES GEMÄLDE»
MIT VERBINDUNGEN ZUM
BILDNERISCHEN SCHAFFEN DER
KÜNSTLERIN ANUŠKA GÖTZ.**

Wien um 1900: «Anna war ein schönes Mädchen mit dunkelbraunen Augen. Sie liebte die Literatur ...» Für die junge Adlige ist die heile Welt nicht von Dauer. Mit dem Ende der Monarchie setzen kriegerische Wirren ein und weitere dramatische Ereignisse begleiten die Protagonistin durch ihr bewegtes Leben. Sie setzt sich ein für künstlerisches Schaffen und gegen soziale Benachteiligung.



Erhältlich im Buchhandel
oder unter **reinhardt.ch**

Follow us



NEUE ORTSDURCHFAHRT BIRSFELDEN

Ab 2024 müssen die Tramgleise der Linie 3 in Birsfelden komplett erneuert werden und auch die Strasse selbst weist Erneuerungsbedarf auf. Mit der anstehenden Sanierung wird die Chance genutzt, für die Birsfelder Bevölkerung den Strassenraum sicherer, attraktiver und bequemer zu machen.

Morgen ist der Strassenraum sicherer als heute.

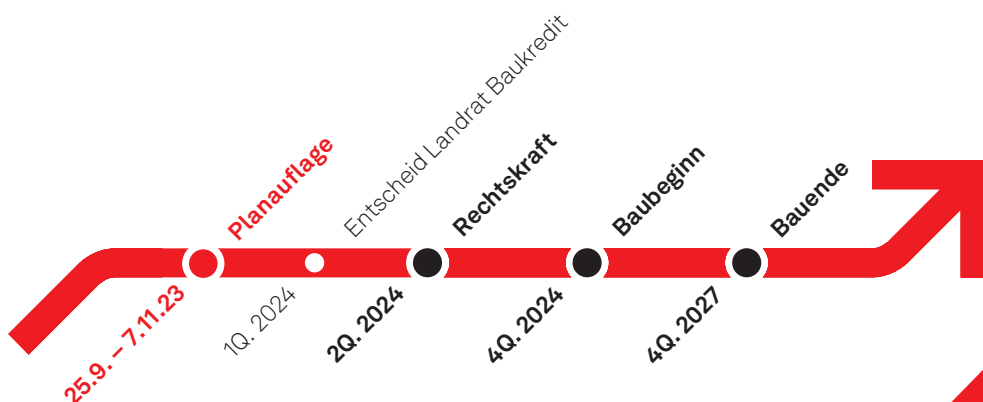
Das Projekt erhöht die Sicherheit auf der Hauptstrasse/Rheinfelderstrasse für alle Verkehrsteilnehmenden. FussgängerInnen, Velos, Autos und Tram erhalten jeweils den notwendigen Raum und werden klarer voneinander getrennt. Dank der übersichtlicheren und Tempo 30-kompatiblen Strassengestaltung und den baulichen Vorrichtungen, um die Strasse sicher überqueren zu können, profitieren insbesondere die Fussgängerinnen und Fussgänger sowie die Velofahrenden. Durch die Zusammenlegung des Auto- und Tramtrassees und der Einführung von Kreiseln werden heutige Unfallschwerpunkte im Zentrum eliminiert.

Morgen ist die Ortsmitte attraktiver als heute.

Die Hauptstrasse wird beidseitig von Bäumen gesäumt und zusammen mit einheitlichen Trottoirs wird genügend Raum für attraktive gewerbliche Allmendnutzung geschaffen. Zudem minimiert der lärmindernde Strassenbelag und die neue Traminfrastruktur die Lärmbelastung für die Anwohnenden.

Morgen ist das Flanieren, Queren und Einsteigen bequemer als heute.

Beidseitig der Hauptstrasse wird ein grosszügiger, hindernisfreier Raum für bequemes Flanieren geschaffen. Der Mehrzweckstreifen mitten auf der Strasse ermöglicht sicheres Überqueren der Strasse für Fussgängerinnen und Fussgänger. Die Tramhaltestellen sind hindernisfrei ausgestaltet und entsprechen den Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes.



Mehr Infos:
bl.ch/ortsdurchfahrt-birsfelden

**NEUE
ORTSDURCHFAHRT
BIRSFELDEN**



#BIRSFELDEN
FÜR SIE.

Blechschaten



**DIREKT ZUM
FACHMANN
Carrosserie
Munz AG**

Sternenfeldstr. 40 Birsfelden
061 313 02 47

**niederberger-
hügin**



Heizsysteme
Muttenszerstrasse 25
CH-4127 Birsfelden
Telefon: 061 313 27 88
Fax: 061 373 88 95
E-Mail: niederberger-huegin@bluewin.ch
www.niederberger-huegin.ch



R+R METALLBAU
4127 BIRSFELDEN

Reparaturen
Planung
Produktion
Montage
Unterhalt

061 378 92 00
www.rrmetallbau.ch

unsere Partner:

HORMANN VITROCSA
Türen - Fenster - Zargen - Aufzüge

Handläufe Wintergärten Gartenzaun Windschutz Geländer Schiebetüren Glasgeländer	Türen Fenster Eingänge Tore Balkone Stahlbau Pergola	Treppen Verglasungen Fassaden Arealabschlüsse Liftverglasungen Treppentürme Tische - Möbel	Gartentörl Vordächer Dacherker Schaufenster Glasdächer Garagentore ...
---	--	--	--

CORTELLINI & MARCHAND AG
Ihre persönliche Auto-Fachwerkstatt

**Auto-SOS
24 Std.**

**MFP-Fahrzeug
Vorführen**

Die kompetente Werkstatt

- Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
- 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
- Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto



Wir übernehmen die Vorbereitung für ein sorgenloses Durchkommen bei der MFP! Dazu gehören die Bereitstellung gemäss MFP-Vorschriften und das Reinigen!

GRATIS! Das Vorführen bei der MFP BS/BL durch unsere qualifizierten Mechaniker ist gratis! Ausgenommen sind MFP-Gebühren.

Rheinfelderstrasse 6 | Birsfelden **061 312 40 40** cortellini-autofachwerkstatt.ch

AKTUELL IM HERBST:

- HAUSGEMACHTE KÜRBISUPPE
- FEINSTES MAGENBROT
- KÖSTLICHE VERMICELLES

Feinbäckerei Weber
Hauptstrasse 39
4127 Birsfelden
Telefon 061 311 10 15
www.weber-beck.ch



kuscho Büro Service



- ✕ Buchhaltung
- ✕ Lohn
- ✕ Abschluss

Zahlen lügen nicht

+41 61 511 76 79 | hello@kuscho.ch | www.kuscho.ch

MORITZ HUNZIKER AG
www.elektro-hunziker.ch

MH
Ihr Elektroteam für jeden Fall!

Tel: 061 631 35 35
info@elektro-hunziker.ch



Hafenstrasse 4 4127 Birsfelden



Nationalrat

178 Kandidierende für die sieben Baselbieter Sitze im Nationalrat

Fotos parliament.ch



Florence Brenzikofer (Grüne)



Elisabeth Schneider-Schneider (Mitte)



Sandra Sollberger (SVP)



Eric Nussbaumer (SP)



Samira Marti (SP)



Daniela Schneeberger (FDP)



Thomas de Courten (SVP)

Ende Oktober werden die Stimmberechtigten an die Urne gebeten, um die Eidgenössische Bundesversammlung zu wählen.

Von Andrea Schäfer

Obwohl sich eine Rekordzahl von 178 Baselbieter Kandidierenden (davon rund 42 Prozent Frauen) für den Nationalrat zur Wahl stellt, ist es gut möglich, dass letztlich alles beim Alten bleibt: Alle sieben bisherigen Nationalrätinnen und Nationalräte treten am 22. Oktober erneut an.

Der amtsälteste Bisherige ist Eric Nussbaumer (SP) aus Liestal, der seit 2007 im Parlament sitzt. Der 63-jährige gelernte Elektroingenieur ist aktuell Mitglied der Aussenpolitischen Kommission und Vizepräsident des Nationalrates. Bei einer

Wiederwahl im Oktober würde er im nächsten Amtsjahr das Präsidium des Nationalrates innehaben.

Mit Blick auf die Parteistärken bei den Landratswahlen im Februar besteht die Möglichkeit, dass linksgrün einen Sitz verlieren könnte. Falls die SP betroffen wäre, ist anzunehmen, dass es eher Nussbauers Parteikollegin Samira Marti ist, die mehr um ihre Wiederwahl zittern muss. Die 29-jährige Ökonomin, die in Ziefen aufwuchs und inzwischen in Binningen lebt, rutschte 2018 für Susanne Leutenegger Oberholzer ins Parlament nach und schaffte 2019 die Wiederwahl. Seither hat sie sich im Parlament als Jungtalent einen Namen gemacht. Anfang September übernahm sie zusammen mit dem Waadtländer Samuel Bendahan die Fraktionsspitze der SP. Zudem ist sie Teil der Staatspolitischen Kommission.

Zum ersten Mal zur Wiederwahl tritt Florence Brenzikofer von den Grünen an. Sie rückte 2019 in die grosse Kammer nach, als Maya Graf die Wahl in den Ständerat gelang. Die 48-jährige Sekundarlehrerin wohnt in Oltingen und ist aktuell Mitglied der Kommission für Rechtsfragen und jener für Verkehr und Fernmeldewesen. Sie muss die Liste der Grünen heuer ohne Hilfe der weitaus bekannteren und über die Parteibasis hinaus unterstützten Maya Graf anführen.

Bei der SVP, die 2019 im Baselbiet am meisten Parteistimmen erhielt, treten Thomas de Courten und Sandra Sollberger erneut an. Der 57-jährige de Courten aus Rünenberg ist Unternehmer und sitzt seit 2011 im Parlament und ist dort unter anderem Mitglied in der Geschäftsprüfungskommission, der Immunitätskommission und der Kommission für soziale Sicherheit

und Gesundheit. Sandra Sollberger aus Liestal wird angesichts der Parteistärke der SVP vermutlich am 22. Oktober einen ruhigeren Wahlsonntag erleben als noch am 12. Februar, als ihr das Baselbieter Stimmvolk den Einzug in den Regierungsrat verwehrte und Thomi Jourdan (EVP) wählte. Die 49-jährige Geschäftsführerin eines Malerge-

Birsfelder Kandidierende

Sieben Personen aus Birsfelden kandidieren für den Nationalrat: Sascha Müller (Junge SVP), Luca Flubacher (Junge SVP), André Fritz (EVP), Tobias Beck (Junge EVP), Regula Meschberger (SP 60+), Florian Schreier (SP), Jacqueline Isler (Aufrecht).

schäfts sitzt seit 2015 im Nationalrat und ist dort unter anderem Mitglied der Finanzkommission und der Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen.

Ebenfalls wahrscheinlich ist die Wiederwahl der einzigen FDP-Vertreterin, Daniela Schneeberger. Die 56-jährige Treuhänderin aus Thürnen sitzt seit 2011 im Nationalrat und ist dort unter anderem Mitglied der Kommission für Wirtschaft und Abgaben und der Geschäftsprüfungscommission.

Die vierte Frau der Baselbieter Nationalratsdelegation, Elisabeth Schneider-Schneiter von der Mitte, muss wohl etwas stärker um die Verteidigung ihres Sitzes kämpfen; vor vier Jahren erzielte sie das mit Abstand schlechteste Resultat unter den Gewählten und kam nur dank Listenverbindungen nach Bern. Zum Vergleich, Eric Nussbaumer, der 2019 das beste Resultat erzielte, hatte mehr als doppelt so viele Stimmen als Schneider-Schneiter. Auch heuer hat die Mitte zahlreiche Listenverbindungen.

Es ist möglich, dass die Mitteparteien EVP, GLP und Mitte wie bei den Landratswahlen zulegen. Die GLP, die dabei ihre Sitze von drei auf sechs verdoppelte und Fraktionsstärke erlangte, hat jedenfalls Anspruch auf einen Nationalratssitz



Auch in Birsfelden hängen wieder die Wahlplakate.

Foto Stephanie Beljean

angemeldet. Falls es den Mitteparteien nicht für zwei Sitze reicht, besteht die Möglichkeit, dass ein anderer Kandidierender in dem Gefüge Schneider-Schneiter aussticht. So zum Beispiel der Kantonalpräsident der GLP, Thomas Tribelhorn aus Läfelfingen, der die Liste der Grünliberalen anführt.

Die 59-jährige Schneider-Schneiter aus Biel-Benken sitzt seit 2010 im Nationalrat und ist dort Teil der Aussenpolitischen Kommission. Die Juristin ist zudem Präsidentin der

Handelskammer beider Basel.

Angeichts der Tatsache, dass einige Bisherige schon länger im Amt sind, lohnt sich auch ein Blick auf die übrigen Kandidierenden auf ihren Listen. Falls Eric Nussbaumer keine ganze Legislatur mehr im Amt bleiben sollte, könnte etwa die ehemalige Landrätin Tania Cucé aus Lausen oder die aktuelle Landrätin Miriam Locher aus Münchenstein nachrutschen. Bei der FDP sind wohl am ehesten Landrätin Saskia Schen-

ker aus Itingen oder Landrat Martin Dätwyler aus Laufen als erste Nachrutschende zu erwarten, falls Schneeberger vorzeitig abtreten sollte. Bei der SVP dürfte die Position an Kantonalparteipräsident Dominik Straumann aus Muttenz gehen. Er war bereits vor vier Jahren erster Nachrückender.

Eidgenössische Wahlen

Am 22. Oktober wird das gesamte Schweizer Parlament, auch Eidgenössische Bundesversammlung genannt, neu gewählt. Der Nationalrat (grosse Kammer) umfasst 200 Sitze. Sie werden gemäss Einwohnerzahl den Kantonen zugeteilt. Der Kanton Basel-Landschaft hat sieben Sitze, Basel-Stadt hat bisher fünf Sitze, verliert nun aber auf die nächste Legislatur einen und wird nur noch vier Nationalrätinnen und -räte nach Bern schicken. Der Ständerat (kleine Kammer), auch Stöckli genannt, umfasst 46 Personen. Jeder Kanton erhält zwei Sitze, Halbkantone wie die beiden Basel nur einen.

Ständerat

Duell zwischen Inäbnit und Graf

Sven Inäbnit fordert die amtierende Ständerätin Maya Graf heraus.

Bei der Wahl um den einen Baselbieter Sitz im Ständerat kommt es heuer wie bei der Nachwahl 2019 zu einem Duell zwischen den Grünen und der FDP. Während die bisherige Maya Graf vor vier Jahren von Nationalrätin Daniela Schneeberger herausgefordert wurde, versucht es dieses Mal Sven Inäbnit.

Der 59-jährige Binninger hat keine Erfahrung in der nationalen Politik, er sitzt jedoch seit 2013 für die FDP im Landrat und ist dort unter anderem Teil der Bildungs-, Kultur- und Sportkommission und der Volkswirtschafts- und Gesundheitskommission. Er ist promovierter Apotheker und war bis vor Kurzem Mitglied der Geschäftsleitung bei der Roche. Er ist verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Kindern. Inäbnit wird es schwer haben, sich durchzusetzen. Ein Sieg seinerseits wäre eine Überraschung. Ihm gegenüber steht die weitaus bekanntere Maya Graf aus Sissach. Sie hat sich 2019, als es darum ging, die Nachfolge von Claude Janiak (SP)



Landrat Sven Inäbnit aus Binningen möchte der Sissacherin Maya Graf den Sitz im Stöckli abjagen.

Foto asc

zu ermitteln, im zweiten Wahlgang gegen Schneeberger durchgesetzt, nachdem die weiteren Kandidierenden Eric Nussbaumer (SP) und Elisabeth Augstburger (EVP) auf ein erneutes Antreten verzichteten. Bei der Nachwahl liess Graf ihre Konkurrentin rund 2000 Stimmen hinter sich und wurde so zur ersten

Frau und zur ersten grünen Vertreterin des Baselbiets im Stöckli.

Die 61-jährige Graf, die im familieneigenen Bio-Bauernhof tätig ist, bewegt sich seit 2001 auf der nationalen Politbühne: sie sass von 2001 bis 2019 im Nationalrat und präsidierte ihn 2012/13. Zuvor war die ausgebildete Sozialarbeiterin sechs

Jahre lang Baselbieter Landrätin. Sie ist verheiratet und Mutter von zwei erwachsenen Kindern. Während Inäbnit von den bürgerlichen Parteien (Mitte, FDP, SVP) offiziell portiert wird, darf Graf auf die Unterstützung ihrer Partei sowie der SP, GLP und EVP zählen.

Andrea Schäfer

Wellness zu Hause

Gibt es etwas Schöneres als die eigenen vier Wände? Eigenheimbesitzerinnen und -besitzer werden kaum widersprechen. Sie profitieren von den Vorzügen einer langfristigen Investition und kennen keine Grenzen, wenn es um den persönlichen Einsatz zur Perfektionierung ihres Zuhauses geht. Doch Wohnen hinterlässt seine Spuren, und Bedürfnisse verändern sich im Laufe der Zeit. Im Speziellen, wenn es um den Ausbau des Badezimmers geht.

Vor einigen Jahren stand die Funktionalität eines Badezimmers im Fokus der Planung. Heute dominiert vor allem der Wellnessgedanke. Doppellavabos, begehbare Duschen mit Wasserfall-Duschköpfen und der gezielte Einsatz von Lichtquellen sorgen dafür, dass sich der Geist entspannen kann und der Stress draussen bleibt.

Entspannen Sie sich bereits bei der Planung Spielen Sie ebenfalls mit dem Gedanken, Ihre private Wellnesszone zu sanieren resp. umzubauen, sorgen wir bereits im Vorfeld dafür, dass Sie vom Stress verschont bleiben. Unsere Fachspezialisten unterstützen Sie mit 3D-Visualisierungen dabei, die für Sie passende Lösung zu finden. Auf Wunsch übernehmen wir die Rolle des Komplettsanierers und sorgen für die Koordination von sämtlichen erforderlichen Arbeiten und Lieferanten.



In einfachen Schritten zur Wellnessoase

Wir durften in den letzten Jahren bereits Hunderte Badezimmer verschönern, wobei wir ein Umsetzungskonzept entwickeln konnten, das für begeisternde Ergebnisse sorgt:

1. Bedürfnisaufnahme

Unser Spezialist besucht Sie, macht eine Bestandsaufnahme und hört sich Ihre Wünsche aufmerksam an.

2. Offertstellung

Wir erstellen für Sie eine Offerte als Entscheidungsbasis für den weiteren Verlauf des Umbaus.

3. Besuch der Sanitärausstellung

Unsere lokalen Partner zeigen Ihnen gerne verschiedene Armaturen in ihrer Ausstellung und unterstützen Sie bei der Auswahl.

4. 3D-Visualisierung

Wir tragen Ihre Wünsche zusammen und erstellen bei Bedarf eine 3D-Visualisierung.

5. Umsetzung

Sobald Sie zufrieden sind, legen wir los. Ob wir dabei gleich den gesamten Umbau koordinieren sollen, machen wir von Ihren Wünschen abhängig.

Haben Sie Fragen?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf
061 701 44 68

alltech
INSTALLATIONEN AG

alltech Installationen AG
Untertalweg 54
4144 Arlesheim
alltech.ch

Top 5 Belletristik

1. Ferdinand von Schirach

[1] Regen – Eine Liebeserklärung
Erzählung | Luchterhand Literaturverlag



2. Walter Moers

[–] Die Insel der tausend Leuchttürme
Fantasy | Penguin Verlag

3. Demian Lienhard

[–] Mr. Goebbels Jazz Band
Roman | Frankfurter Verlagsanstalt

4. Pedro Lenz

[–] Isch das aues? Sprachliche Moden und Marotten
Kolumnen | Knapp Verlag

5. Martin Suter

[2] Melody
Roman | Diogenes Verlag

Top 5 Sachbuch

1. Christian Lienhard

[–] Basel Souvenirs – Ein Bildband
Basiliensia | Spalenter Verlag

2. Gabriele von Arnim

[1] Der Trost der Schönheit
Essay | Rowohlt Verlag



3. Baschi Dürr

[–] Praxis der Freiheit – Betrachtungen des politischen Alltags
Politik | NZZ Libro

4. Axel Hacke

[–] Über die Heiterkeit in schwierigen Zeiten und die Frage, wie wichtig uns der Ernst des Lebens sein sollte
Lebensfragen | DuMont Verlag

5. Roli Kaufmann

[–] E Ryym uf Baaseldytsch – Das baseldeutsche Reimwörterbuch
Basiliensia | Reinhardt Verlag

Top 5 Musik-CD

1. Hélène Grimaud

[–] For Clara – Works by Schumann & Brahms
Konstantin Krimmel
Klassik | Pentatone

2. Haydn 2032

[2] No. 14 L'Impériale
Kammerorchester Basel
Giovanni Antonini
Klassik | Alpha Classics



3. Baschi

[–] Wenn's Läbe drzwüsche chunt
Pop | Universal

4. Herbert Grönemeyer

[–] Das ist los
Pop | Universal

5. Joshua Redman

[4] Where Are We
Jazz | Blue Note

Top 5 DVD



1. 1923:

[–] A Yellowstone Origin Story
Harrison Ford, Helen Mirren
Serie | Rainbow Video

2. Tár

[1] Cate Blanchett, Nina Hoss
Spielfilm | Universal Pictures

3. Sisi & Ich

[–] Sandra Hüller, Susanne Wolff
Spielfilm | Leonine Distribution

4. Verlorene Illusionen

[4] Benjamin Voisin, Xavier Dolan
Spielfilm | Rainbow Video

5. Sonne und Beton

[5] Levy Rico Arcos, Vincent Wiemer
Spielfilm | Rainbow Video

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel

T 061 206 99 99 | info@biderundtanner.ch

www.biderundtanner.ch



Bider & Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Wahlen 2023

Nationalratskandidierende

BA. Die sieben Kandidierenden aus Birsfelden erzählten gegenüber dem BA, weshalb sie in den Nationalrat möchten.

Sascha Müller
(Junge SVP)

Der 29-jährige Sascha Müller ist der festen Überzeugung, dass die Werte und Traditionen gewahrt und weitergegeben werden

müssen. Die vergangenen Generationen möchte er ehren und um den Erhalt der schönen Schweiz kämpfen. Auch die aktuelle Lage mit der steigenden Kriminalität in der Schweiz sei nicht zu unterschätzen.

Luca Flubacher
(Junge SVP)

Luca Flubacher studiert im 5. Semester Geschichte und Politik an der Uni Basel. Sein Engagement gehört neben der Politik auch der Feuerwehr und dem Wasserfahren. Er kommt aus einem mittelständischen Arbeiterhaushalt und möchte sich für die individuellen Freiheiten des Einzelnen sowie für die Souveränität und Neutralität der Schweiz einsetzen.

André Fritz
(EVP)

Als EVP-Mitglied vermittelt André Fritz gerne zwischen links und rechts durch politische Kompromisslösungen, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern. Auch für das Gesundheitswesen möchte er sich einsetzen. Starke, finanziell gesunde Familien sind ihm wichtig und er möchte darum gegen die Armut kämpfen.

Tobias Beck
(Junge EVP)

Eine intakte Umwelt findet Tobias Beck eine Voraussetzung für eine funktionierende Wirtschaft und In-

frastruktur – es liegt darum in unserer Verantwortung für zukünftige Generationen, dass Mensch und Natur Hand in Hand gehen. Zudem ist für die Schweiz die Bildung eine sehr wichtige Ressource, darum sind ihm Fördermittel wichtig, die gute Ausbildungen für alle ermöglichen.

Regula Meschberger (SP 60+)



Regula Meschberger will auf Themen aufmerksam machen, die vor allem ältere und alte Menschen betreffen. Alt und Jung haben ihre eigenen, aber oft auch die gleichen Themen. Die Klimapolitik geht alle etwas an und wird die Zukunft aller prägen. Daneben braucht es Lösungen für die Bewältigung spezifischer Fragen, die eben nicht alle, aber viele Menschen – vor allem im Alter – betreffen.

Florian Schreier (SP)



In den letzten Jahren wurden steigende Mieten und Lebenskosten für viele zum Problem. Florian Schreier setzt sich deshalb für bezahlbaren Wohnraum ein und für besseren Ausgleich zwischen reich und arm. Die Wahl von Barack Obama zeigte ihm, ganz zu Beginn seines Engagements, dass Politik nicht nur etwas für eine Expertengruppe mit Krawatte ist.

Jacqueline Isler (Aufrecht)



Jacqueline Isler möchte die Selbstbestimmung und Unabhängigkeit wieder zu den Menschen holen. Weniger Abgaben, dafür mehr Handlungsspielraum für Familien, Mittelstand und Gewerbe. Um die Schweiz wieder zu einem respektvollen Miteinander und Konsensfindung zu ermöglichen, ist es wichtig, eine lobbyfreie und konsequente Politik zu gewährleisten.

Vereinschronik



Altersverein Birsfelden. Der Altersverein ist nicht nur der Verein der Senioren, er ist auch für junggebliebene Personen zugänglich. Für 20 Franken Jahresbeitrag erleben Sie bei uns diverse Anlässe durch das ganze Jahr, die nebst Informationen zum 3. Lebensabschnitt auch Jassnachmittage und Carfahrten im Frühling und Herbst enthalten. Weitere Infos gibt es beim Präsident Peter Meschberger (pmesch@teleport.ch).

AWS Arbeiter Wassersport Verein Birsfelden. Hofstrasse 96, 4127 Birsfelden, www.aws-birsfelden.ch, info@aws-birsfelden.ch

BOB. Das Blockflöten-Orchester-Birsfelden, probt mittwochs von 17.45 bis 19.30 Uhr im Alterszentrum Raum Buche, Hardstrasse 71, im Parterre links. Leitung: Gisela Colberg. Kontakt: GIS@blockfloeten-orchester.ch, www.blockfloeten-orchester.ch

Capriccio Chor Birsfelden. Proben montags 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 23. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen. Kontakt: Annemarie Brunner, Tel. 061 311 17 04, www.capriccio-chor.ch

FC Birsfelden. Der FC Birsfelden bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit das tolle Hobby «Fussball» auszuüben und unvergessliche Erlebnisse zu sammeln. Wir sind stets auf der Suche nach neuen Spielern und Spielerinnen, Trainern und sonstigen Helfern, um unseren Trainings-, Spiel- und Eventbetrieb zu erweitern und zu verbessern. Haben wir dein Interesse geweckt? Melde dich bei uns und werde Teil der FC Birsfelden-Familie unter dem Motto «gemeinsam vereint». Kontakt: dominik.huerner@fcbirsfelden.ch, www.fcbirsfelden.ch

Gemischter Chor Frohsinn. Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Gesangsstunde in der Aula des Kirchmatt-Schulhauses. Neue Sängerinnen und Sänger sind uns immer herzlich willkommen. Ein aufgestellter Chor freut sich auf euren Probenbesuch. Nähere Auskünfte erteilt Ruth Jauslin, ruth.jauslin@bluewin.ch

Gospelchor Birsfelden. Wir proben jeden Freitag (ausser in den Schulferien) um 19 Uhr im Musikraum neben der katholischen Kirche Birsfelden. Unser Repertoire umfasst neben den namensgebenden Gospels und Spirituals auch Pop und Rock sowie Musical. Lust zum Schnuppern oder Mitmachen? Neue Stimmen in allen Tonalitäten sind immer willkommen. Kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns! Kontakt und Infos: Präsidentin Helene Baumli, kuhstall@teleport.ch, 061 311 90 97

Gymnastik Birsfelden. Fit und beweglich älter werden. Bist du im «goldenen Alter» angelangt und möchtest auch nach der Pensionierung Beweglichkeit, Kraft und Koordination behalten, so bist du bei uns richtig. Wir freuen uns auf neue Mitturnerinnen. Für Infos/Probelektion: Silvia Büttner, diplomierte Gymnastikpädagogin, gibt dir gerne Auskunft, Tel. 079 913 87 70.

Pilzverein Birsfelden. Jeden Montagabend, 20 bis 22 Uhr: Pilzbestimmung im Restaurant Hard. Besucher sind willkommen! Präsident: Stephan Töngi, Tel. 079 218 60 33, s.toengi@greenmail.ch; www.pilze-birsfelden.ch

Samariterverein Birsfelden. Unsere Übungen finden jeweils am ersten Dienstag im Monat bzw. am ersten Dienstag nach den Schulferien um 20 Uhr, Aula Kirchmatt, statt. Gäste und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Sanitätsdienste werden von uns bei diversen Veranstaltungen betreut. Weitere Angebote: Nothilfekurse, Ersthelfer Stufe 1 + 2 IVR, BLS-AED SRC, Notfälle bei Kleinkindern. Für weitere Infos oder Fragen steht Ihnen der Präsident, Walter Benz, gerne zur Verfügung: info@samariter-birsfelden.ch, Tel. 061 701 76 69.

Satus TV Birsfelden. Wir sind ein polysportiver Turnverein und bewegen Jung und Alt auf unterschiedlichste Weise. Angefangen beim Kindergartenturnen, über die Jugi, Handball und Rhönrad bis hin zur Fitnessgruppe Fit mit Fun und dem Seniorenturnen bieten wir für jeden etwas. Manchmal steht das gesellige Beisammensein und manchmal der sportliche Ehrgeiz und Erfolg im Vordergrund. Aber das Wichtigste ist immer die Freude an Sport und Bewegung, welche uns Woche für Woche in die Turnhalle locken. Unsere Angebote, Trainingszeiten und Kontaktinfos findest du auf unserer Homepage www.satusbirsfelden.ch.

Schützengesellschaft Birsfelden. Trainingsschiessen ab April bis Mitte Oktober, jeweils am Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Lachmatt. Weitere Infos unter: www.sg-birsfelden.ch. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt: Longhi Roland, Tel. 079 324 59 63, E-Mail: roland.longhi@bluewin.ch

Senioren für Senioren Birsfelden. Vermittlung von Dienstleistungen an Birsfelder Senioren für Hausdienst, Begleit- und Einkaufsdienste. Interessenten melden sich unter Tel. 061 312 00 01 oder per E-Mail an sfsbirsfelden@gmail.com

Tischtennis Club Copains Birsfelden. Wir spielen in verschiedenen Ligen in der Mannschaftsmeisterschaft und bieten in der Turnhalle des Schulhauses Scheuerrain ein geleitetes Training für Kinder und Jugendliche und freies Spielen für Erwachsene an mehreren Abenden an. Geselligkeit ist uns ebenfalls wichtig. Interessierte Spieler/innen sind zu einem Probetraining herzlich willkommen! Kontakt: patrick.haesler@yahoo.com, 078 7556723. Homepage: www.copainsbirsfelden.ch

Wasserfahrverein Birsfelden. Telefon 061 312 72 91. www.wfvb.ch

Unser Administrationsteam nimmt gerne Ihre Änderungen und Neueinträge in der Vereinschronik entgegen. Tel. 061 645 10 00, inserate@reinhardt.ch

AVB

Im Drei-Seen-Land



Ein feines Mittagessen auf dem Boot.



Gereist wurde mit zwei grossen Sägesser-Cars.

Fotos Daniel Meyer

Dass die Schweiz auch mit ihrer Seen-Schiffahrt begeistern kann, erlebten die Mitreisenden des Altersvereins Birsfelden (AVB) auf der diesjährigen Herbstreise ausgiebig.

Bei idealem Reisewetter liessen sie sich in den zwei Sägesser-Cars nach Biel/Bienne chauffieren, um dann in einem Schiff der Personen-Schiffahrtsgesellschaft über den Bielersee und den Ziehl-Kanal auf den unteren Neuenburger-See zu gelangen. Dann folgte die Durchfahrt auf dem Broye-Kanal zum Murten-See, stets mit sonniger Sicht auf die Weingebiete an den drei Seen.

Und noch vor dem Boots-Ausstieg wurde ein feines Mittagessen serviert. Die aufmerksamen, freundlichen Service-Angestellten sind dabei sehr positiv aufgefallen und haben zum wirklichen Erlebnissenuss der Schifffahrt beigetragen.

Und wer nach dem Ausstieg den steilen Aufstieg zum Sammelpunkt beim Berntor im Zugang ins malerische Städtchen Murten bewältigt hatte, konnte am lebhaften geschäftlichen Geschehen im Hauptort des Freiburger Sebezirks mit seinen Laubengängen oder der begehbaren Stadtmauer teilhaben oder sich am Kaffee mit dem Murtenener Nidelku-

chen erlauben. Und warum bewehrt noch immer ein Berntor das freiburgische Städtchen? Murten wurde in der alten (feudalen) Eidgenossenschaft abwechselnd von Freiburg und Bern verwaltet. Erst nach dem Einmarsch der Franzosen verfügte Napoleon gegen den Willen der Bevölkerung anno 1803 den endgültigen Zuschlag zu Fribourg. Wohl aus verbliebener Berner Anhänglichkeit bewahrte Murten tröstlich das Berntor. Immerhin! Und auf der Heimfahrt überraschte das Carunternehmen Sägesser mit einer Routenzugabe durch die typischen Weindörfchen am Fusse des Mont Vully auf der linken Seeseite und durch das weite Gemüseanbaugbiet des Grossen Moos' und weiter über La Neuveville, Biel/Bienne, Sonceboz, Pierre Pertuis heimwärts, entlang der allen vertrauten Birs. Ein wirklich sehr verdienter Applaus belohnte die Chauffeure zum Schluss für ihre behutsamen, aber dennoch zügigen Fahrkünste. Und dazu kamen alle kundenfreundlich um 18 Uhr in Birsfelden wieder an.

Wer bei den nächsten Ausfahrten auch dabei sein möchte, kann sich ganz einfach beim Präsidenten AVB, Peter Meschberger, für einen Beitritt melden; Tel. 061 311 51 23.

Klaus Hiltmann für den AVB

Babyfenster

Für Mütter in Not

BA. Am Donnerstag letzter Woche wurde im Bethesda-Spital in Basel ein gesundes Neugeborenes ins Babyfenster gelegt. Wie das Spital mitteilt, ist das Baby einige Stunden zuvor zur Welt gekommen. Zurzeit bleibt das Baby vorläufig für weitere medizinische Abklärungen im Spital. Das Baby ist das vierte Kind, welches seit der Einrichtung des Babyfensters im November 2015 abgegeben wurde.

Wie in solchen Fällen vorgeschrieben, wurden laut Bethesda-Spital umgehend die Polizei und die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (Kesb) in Basel informiert. Ein Vormund werde nun die Rechte und Pflichten übernehmen, die sonst üblicherweise den Eltern des Kindes obliegen. Insbesondere werde darauf geachtet, die Privatsphäre des Kindes und seiner Mutter zu wahren.

Mutter kann sich melden

Die Mutter habe nun während eines Jahres die Gelegenheit, sich bei der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde in Basel zu melden und könne das Kind allenfalls zurückholen. «Es wird ihr absolute Diskretion und unbürokratische Hilfestellung zugesichert, um für sie und das Kind die beste Lösung zu finden», so das Spital. Falls sich die Mutter nicht meldet oder falls sie sich meldet und das Kind freigibt, sei die Adoption des Kindes nach einem Jahr möglich.

Das Babyfenster des Bethesda-Spitals an der Gellertstrasse 144 in Basel ist ein Angebot für Mütter in Notsituationen. Es ist das einzige Babyfenster in der Region Basel. Mit diesem Hilfsangebot hat eine Mutter, die sich in einer ausweglosen Situation befindet, die Mög-



Eine Mutter in einer Notsituation kann ihr Neugeborenes ins Babyfenster beim Bethesda-Spital legen (nachgestellte Szene). Foto zVg

lichkeit, ihr Kind anonym in sichere, kompetente Hände zu geben. Das Babyfenster wird in Zusammenarbeit mit der Stiftung Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind betrieben. Mehr Infos zu Babyfenster gibt es unter www.babyfenster.ch.

Vertrauliche Geburt

Das Bethesda-Spital bietet laut eigenen Angaben zudem die Option, dass schwangere Frauen in Notsituationen ihr Baby unter Wahrung ihrer Identität im Bethesda-Spital vertraulich gebären können. Beim Eintritt erhalten die Schwangeren ein Pseudonym und ihre Krankenakte wird vertraulich behandelt. Dem Zivilstandsamt wird die Geburt als «vertrauliche Geburt» gemeldet, eine automatische Meldepflicht an die Einwohnerbehörden bleibe aber aus.

Mehr Informationen gibt es unter www.bethesda-spital.ch/de/schwangerschaft-und-geburt/muetter-in-not

Anzeige



Birsfelden im Nationalrat

**für eine soziale
und gerechte Schweiz
in einer gesunden
Umwelt**

Florian Schreier – Liste 2, SP

Regula Meschberger –
Liste 24, SP 60+

Leserbriefe

Altersarmut bekämpfen

Armut wird immer mehr zum Thema. Neu ist es nicht. Es gab immer schon Einzelpersonen und Familien, die an der Schwelle zur Armut lebten. Mit den steigenden Kosten für Lebensmittel, für die Energie, die Mieten und nun auch für die Krankenkassenprämien nimmt die Armut aber zu. Immer mehr Menschen auch aus dem Mittelstand sind betroffen. Dramatische Folgen hat die Armut bei älteren und alten Personen, vor allem wenn sie allein stehend sind und nur von der AHV leben. Es gibt noch eine Generation Frauen, die keine Rente einer Pensionskasse hat und deshalb auf Ergänzungsleistungen zur AHV angewiesen ist. Diese Frauen arbeiteten das ganze Leben, erzogen Kinder, betreuten Enkelkinder und haben heute nicht einmal eine volle AHV-Rente zur Verfügung.

Es ist unsere Aufgabe, hier Lösungen zu finden. Eine Familienergänzungsleistung ist eine Möglich-

keit, Prämienverbilligungen eine weitere. Letztlich braucht es aber grundsätzliche Veränderungen in unserem Gesundheitswesen, bei Regelungen für Mieten usw. Es verdienen immer noch ein paar wenige sehr viel Geld auf Kosten jener, die eh schon wenig zur Verfügung haben. Wenn allerdings die Kaufkraft des Mittelstands geschwächt wird, schadet das der ganzen Volkswirtschaft.

Auf diese Themen will die Liste 24 der SP 60+ aufmerksam machen mit Ursula Jäggi, Therwil, Marc Joset, Binningen, Regula Mescherberger, Birsfelden, Roland Plattner, Reigoldswil, Marianne Quensel, Liestal, Hannes Schweizer, Oberdorf, und Annemarie Spinnler, Gelterkinden. *Barbara Ortega, Birsfelden*

Bushaltestelle Hardstrasse 71

Birsfelden ist am Verblöden. Täglich fahren zwei BVB-Autobusse von Liestal nach Basel durch Birsfelden – leer. Dabei könnte die Bus-

linie Nr. 80 oder 81 bei der Haltestelle im Kreisel (Sternenfeld) nach links abbiegen und beim Alterszentrum Birsfelden (Hardstrasse 71) auf Verlangen anhalten.

Ca. 200 Angestellte vom Alterszentrum Birsfelden aus Basel und der Umgebung und weitere mindestens 50 Personen von den Hochhäusern nebenan, die wiederum in Basel arbeiten, all diese Leute haben keinen Bus von der Hardstrasse 71 ins Dorf und zu der Tramlinie Nr. 3. Warum nicht? Bitte lasst alle 12 Minuten einen Bus durch die Hardstrasse fahren. Der BVB kostet das nichts.

Erich Keusch, Bewohner AZB

Ein interessanter Traum

Mir träumte, dass einer der beiden Busse, die in Birsfelden über die Rhein-/Kirch-/Friedhof- und Sternfeldstrasse in beiden Richtungen verkehren, dass plötzlich einer der beiden Busse die Hauptstrasse hinauf zu einer Haltestelle im Zentrum,

nachher in die Hardstrasse einbog, bei der Kirche und beim Alterszentrum anhielt und dann gemeinsam bei der Sternfeldstrasse wieder zur anderen Busstrecke zurückkehrte. Er ist auch mit den gleichen Haltestellen in Richtung Basel gefahren. Toll, dachte ich, nun wäre das Alterszentrum und die sechzig Alterswohnungen plötzlich mit einem Bus erschlossen. Ältere Heimbewohner könnten mit dem Bus vom Zentrum zum Heim fahren. Und den vielen Alterswohnungsmitgliedern würde der Einkauf im Zentrum wesentlich vereinfacht. Damit so ein Bus diese südlichere Strecke befahren kann, brauchte es meiner Meinung nach keine grossen baulichen Veränderungen. Schade, dass es nur ein schöner Traum war.

Georg Schumacher, Bewohner AZB

Leserbriefe

Geben Sie bei der Einsendung Ihres Leserbriefs immer Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse an. Die maximale Länge eines Leserbriefs beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie Ihren Beitrag per E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

So, 1. Oktober, 10 h: Gottesdienst, Pfarrer Jost Keller, Kollekte: Procap Basel.

Mo, 2. bis Fr. 6. Oktober, Kinderwoche

So, 8. Oktober, 10 h: Gottesdienst, Pfarrerin Agnes Valyi-Nagy, Kollekte: Suchthilfe Region Basel.

Amtswoche: Pfarrerin Agnes Valyi-Nagy.

Bruder-Klaus-Pfarrei

So, 1. Oktober, 9 h: Santa Messa. 10.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

Mo, 2. Oktober, 16.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche.

Mi, 4. Oktober, 9.15 h: Gottesdienst in der Krypta.

Aktuelle Informationen und Hinweise aus unserer Pfarrei entnehmen Sie bitte weiterhin unserer Homepage www.kathki-birsfelden.ch.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

So, 1. Oktober, 10 h: Gottesdienst (MG), parallel Kinderkirche*, im Anschluss Brunch (Anmeldung bis

Donnerstag bei V. Mathys, Tel. 061 313 23 04).

Di, 3. Oktober, ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, Tel. 061 821 78 61). 20 h: Gospel Factory.

Fr, 6. Oktober, 18 h: Schlussgottesdienst Kinderwoche mit Besichtigung der Lego-Stadt.

So, 8. Oktober, 10 h: Gottesdienst (MG).

2.–6. Oktober, Kinderwoche; 6. Oktober, 18 h: Abschlussgottesdienst der Kinderwoche für Klein und Gross mit Besichtigung der Lego-Stadt.

**ist das Programm für alle Kinder zwischen 4 und 12 Jahren. Die Kinderkirche findet parallel zum Gottesdienst statt und wird in Zusammenarbeit mit der reformierten Kirche Birsfelden durchgeführt. Infos bei Matthias Gertsch.*

Freie Evangelische Gemeinde

So, 1. Oktober, 10.10 h: Gottesdienst. **Do, 5. Oktober**, 19.30 h: Gemeindeabend.

So, 8. Oktober, 10.10 h: Gottesdienst mit Abendmahl. www.feg-birsfelden.ch

Kirche

Stellungnahme zur Missbrauchsstudie

Das Ergebnis des Berichts zur Pilotstudie sexuellen Missbrauchs in der röm.-kath. Kirche Schweiz hat nicht überrascht, da schon viele Missbräuche aufgedeckt wurden. Weiterhin sind viele Gläubige fassungslos und unendlich traurig, weil Menschen dadurch an ihrer Lebensentfaltung, am Aufbau tragfähiger Beziehungen gehindert worden sind und diese haben das Vertrauen zu Menschen, ins Leben und in die Kirche verloren.

Bischof Felix hat sich offiziell für die sexuellen Missbräuche entschuldigt und möchte die seit der Jahrtausendwende begonnene Aufarbeitung der Missbräuche weiterführen und verbessern. Dies unterstützt die Pfarrei Bruder Klaus sehr. Durch ein Klima der Offenheit, Transparenz, Prävention und Intervention wird im Bistum seit Langem das Schutzkonzept sexuelle Übergriffe im kirchlichen Umfeld umgesetzt.

Für die Opfer bleibt die Wunde und vieles, was nicht mehr zu heilen ist. Wichtig ist daher, dass diese Menschen begleitet werden und ihnen die Würde zurückgegeben wird, die ihnen durch kirchliche Amtsträger genommen worden ist.

Das Seelsorgeteam wie auch die Gläubigen wünschen sich, dass die Ursachen des sexuellen Miss-

brauchs mehr und mehr aufgedeckt werden und den damit in Zusammenhang gebrachten alten Reformstau der Institution seit den 70er-Jahren endlich Rechnung getragen wird. Ersatz der veralteten Sexualmoral durch eine lebensnahe und auf die Liebe gründende Sexualmoral. Unabhängig von Zivilstand, Geschlecht und Lebensform: Zugang zum Diakonen- und Priesteramt. Positive Einstellung zur Homosexualität fördern und Transparenz und Offenheit darüber und auch in anderen Dingen pflegen.

Wichtig für alle – vor allem in der Seelsorge – scheint uns vor allem im Kinder- und Jugendbereich, eine Kultur der Achtsamkeit und respektvollem Umgang zu pflegen. Vertrauen kann so in den Gemeinden und Kirchen hoffentlich langsam wieder wachsen. Jeder Gläubige kann in diesem Sinn am Aufbau des Reiches Gottes mitarbeiten.

Wolfgang Meier, Gemeindeleiter, katholische Kirche

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Anzeige

Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied
persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch

SALI, ICH BI NEU!

PERFEKTE FILMKULISSE

Verlässt man den Aufzug im 9. Stock des alten Postgebäudes am Basler Bahnhof SBB – auch Rostbalken genannt – und biegt zweimal um die Ecke, kommt man vom biedereren Büromief neuerdings in die bunte und schrille Pop-Art-Welt von L'Avventura. Aus der ehemaligen Mitarbeiterkantine ist eine blau-rosa-mintfarbene Bonbonkulisse mit 70er-Jahre Pop-Art-Ecke, aufblasbarem Rodeo-Ochsen und Riesenpokémon aus Plüsch geworden. Alles überraschend und erfreulich skurril. Hier kann auf zweitausend Quadratmetern gefeiert, gegessen oder Tischtennis gespielt werden. Das Pop-up kann bleiben, bis das Gebäude abgerissen wird. Irgendwie hofft man jetzt schon, dass das nicht so bald sein wird.

L'AVVENTURA Postpassage 5 – lavventura.org



FAST & FAIR

Nicht alles, was sich Fast Food nennt, kommt auch wirklich *fast* auf den Tisch. In der kürzlich eröffneten Swing Kitchen ist das anders. Hier dauert es nur wenige Minuten, bis du in deinen bestellten Burger beissen kannst. Dieser ist übrigens – wie alle Produkte bei Swing Kitchen – vegan. Das hübsche Interieur, die sauguten Burger, das kluge Konzept, die netten Leute; man muss nicht vegan unterwegs sein, um das sympathische Konzept aus Österreich ins Herz zu schliessen!

SWING KITCHEN Steinenvorstadt 19 – swingkitchen.com



BASEL LIVE. MEHR INSPIRIERENDE STADT-STORIES
UND VERANSTALTUNGEN AUF BASELLIVE.CH

NEWSLETTER
JETZT ABONNIEREN
BASELLIVE.CH



**BASEL
LIVE.**

Entdecke deine Stadt stets von Neuem

Lass dich von deiner Stadt inspirieren und begeistern – jeden Tag aufs Neue. Mit dem BaselLive Newsletter bist du Teil deiner aufregenden Stadt.



Ein Stadterlebnis gestaltet
von StadtkonzeptBasel



HIGHLIGHTS IN BASEL

Bravo Hits, Salsa, Comedy, Poetry-Slam oder 90er-Jahre-Sound, auch einen Dayrave gibts anlässlich des diesjährigen Boatlife Festivals. Boatlife? Richtig, da fährt das Flâneur-Schiff der Basler Personenschiff-fahrt als schwimmender Pop-up-Klub rheinauf- und abwärts. Das vom Viertel, dem Baltazar, der Sandoa-se und dem LORA unterstützte Festivalprogramm ist bunt und voller regionaler und nationaler Kunst-schaffender, die mit dir die Oktoberernächte zu Tagen machen. Geniess die atemberaubende Kulisse der Stadt und feiere das Leben auf dem Fluss!

BOATLIFE FESTIVAL 20. bis 29. Oktober 2023 auf der MS Flâneur Christoph Merian – boatlifefestival.ch

LIVERETREAT

Wenn einer die Absurditäten des Alltags gut sezieren kann, dann ist das Patrick Salmen. In seinem allerneuesten Buch «Yoga gegen rechts» geht es den Stadtneurotikern mit Drang zur Selbstoptimierung an den Kragen. Satirisch-scharfsinnig, selbstironisch und mit viel schwarzem Humor. Am Ende kommt einem das Gegenüber nämlich oft nur deshalb so schräg vor, weil man gerade in einen Spiegel schaut ...

PATRICK SALMEN - YOGA GEGEN RECHTS

Freitag, 27. Oktober 2023 um 19.30 Uhr im Parterre One – parterre.net



ZUR VORSPEISE: MORD



Ein Verbrechen fordert deine detektivischen Fähigkeiten: Zum gediegenen Mehrgänger im Restaurant PARK gibts an diesem Abend Nervenkitzel à discrétion. «Blutbad im Gemeinderat» spielt umgeben von Flüssen, Wiesen und hügeliger Landschaft im beschaulichen badischen Dörfchen Unterallersau. Hier läuft seit Jahrzehnten alles in gleicher Konstanz – bis zu dem Tag, an dem der Bürgermeister ermordet aufgefunden wird. Die badische Krimikomödie verspricht beste Unterhaltung und das Restaurant PARK ein feines Dinner dazu.

DAS KRIMINAL DINNER Samstag, 28. Oktober 2023 ab 19 Uhr im PARK Lange Erlen – das-kriminal-dinner.de

Handball Juniorinnen U14/U16/U18

Ansprechende Auftritte und zu viele Metalltreffer

Die vier Teams der HSG Nordwest konnten am vergangenen Wochenende nur einen Sieg für sich verbuchen.

Von Werner Zumsteg*

Letztes Wochenende waren Auswärtsspiele für die Spielerinnen der HSG Nordwest-Juniorinnen angesagt. Die U14 Elite spielte in St. Gallen gegen den aktuellen Schweizer Meister LC Brühl Handball. Es entwickelte sich von Beginn an ein intensives und spannendes Spiel. Die Nordwestschweizerinnen erzielten ihre Tore oft mit einlaufenden Flügelspielerinnen oder über den Kreis, die Brühlerinnen suchten sehr oft das Eins-gegen-Eins. Die Führung wechselte hin und her, zur Pause stand es 16:14 für das Heimteam.

Nach dem Seitenwechsel zeigte sich der kleine Unterschied, dass die St. Gallerinnen ihre Bälle im Tor versenkten, während die Gäste mehrere Metalltreffer innerhalb kürzester Zeit verbuchten und sich so innert vier Minuten einen Sechs-



Duell auf Augenhöhe: Die U14-Elite-Teams der HSG Nordwest (rote Trikots) und Brühl schenken sich nichts.

Foto Michael Strub

Tore-Rückstand einhandelten. Dann ging ein Ruck durch die Mannschaft, niemand steckte den Kopf in den Sand, alle kämpften füreinander und miteinander. Und siehe da, zehn Minuten später war das Skore wieder ausgeglichen und die Spannung stieg!

Knappe Niederlage

Brühl legte wieder vor, die HSG glich wieder aus, Brühl legte nochmals vor, die Gäste schafften 30 Sekunden vor dem Ende den An-

schlusstreffer. Zu mehr reichte es dann aber nicht. Knapp, sehr knapp unterlagen die Nordwest-Girls in St. Gallen mit 31:32. Das war jetzt die dritte knappe Niederlage gegen einen Grossen im Frauenhandball – aber ... es kommt ja noch die Rückrunde! Morgen Samstag, 30. September, folgt bereits das nächste Spiel um 14 Uhr in Magden (Sport-halle) gegen die HSG Aargau-Ost.

Die SG Girlpower spielte in der U16 Promotion gegen die SG Therwil/Oberwil/Binningen. Die Ein-

heimischen begingen zu Beginn zu viele Fehler und gerieten schnell in Rückstand. Diesen konnten sie nicht mehr wettmachen und unterlagen mit 16:23.

Hoher Sieg

Das U16-Inter-Team bestritt das Auswärtsspiel in Lyss. Gegen den Tabellenletzten mussten klar zwei Punkte her. Und das lösten die Nordwestschweizerinnen souverän. Am Ende stand ein 50:16-Auswärtssieg zu Buche. Damit ist ein weiterer Schritt in Richtung Aufstiegsrunde getan.

Die U18 Elite spielte auch in St. Gallen gegen den LC Brühl Handball. Der Start gelang ansprechend, man konnte mithalten. Nach 15 Minuten folgte aber ein Einbruch, den das Heimteam mit etlichen Gegenstössen gnadenlos ausnützte. Gegen Ende konnten die Gäste nochmals Gas geben und den Rückstand verringern. 38:31 für Brühl hiess es am Ende.

Auch die U18 Elite spielt morgen Samstag, 30. September, in der Sport-halle Magden. Ihr Match gegen die HSG Aargau-Ost wird um 16 Uhr angepfiffen.

*Satus Birsfelden

Wasserfahren

Vizemeister-Titel für den AWS Birsfelden

An der Schweizer Meisterschaft ist nur der WFV Muttenz besser.

Neblich begann am vorletzten Samstagmorgen oberhalb der dauerrenovierten Kettenbrücke in Aarau das letzte Wettfahren dieser Saison. Nach dem Eidgenössischen in Basel und der Fernreise in Lübeck war dieses Einzelwettfahren sicherlich nochmals eine Herausforderung, da hier auch die letzten Punkte für die Schweizer Meisterschaft gesammelt werden konnten. Dazu später mehr.

Top-Verhältnisse

Kurz vor 11 Uhr bei Top-Verhältnissen startete der erste Aktive des AWS Birsfelden, Daniel Forster, ins Rennen und legte schon einmal eine gute Fahrzeit vor, welche aber kurze Zeit später von seinem Vordermann Pius Forster unterboten wurde. AWS-Präsident Lukas Wetzelsch lieferte eine gute Zeit ab, sicherte sich die viertbeste Ver-



Die Schweizer Meister des AWS Birsfelden: Leon Keller (Junioren) und Hermann Scharz (Senioren) führen heuer der Konkurrenz davon.

Foto zVg

einszeit und holte wertvolle Punkte für die Vereinswertung.

Auch die Senioren trugen viel zur Vereinswertung bei. Voran Hermann Scharz, der sich mit nur zwei

Sekunden Rückstand auf die absolute Bestzeit Gold bei den Senioren holte, und Marcel Meneghello, welcher sich die letzte Vereinszeit sicherte. Weniger Glück hatte Schüler Leon Keller bei seiner Fahrt. Ein Aufsitzen nach der Landung liess die Sekunden vergehen, bevor er durch die Ziellinie kam und auf Rang 2 zurückfiel.

Vorfreude auf die Chilbi

Doch nun zu der Schweizer Meisterschaft, wo seit diesem Jahr offiziell die Punktwertung zum Tragen kommt und so der Titel auf diese Weise vergeben wird. Relativ einfach, möglichst viele Wettfahren bestreiten und gewinnen und Zack ist man Schweizer Meister. Gleich zwei Titel durften die AWSler in Empfang nehmen, Leon Keller in der Kategorie Schüler und Hermann Scharz bei den Senioren.

In der Vereinswertung konnte sich der AWS Birsfelden den Vizemeister-Titel ergattern. Nach sieben Wettfahren und hinter einem aktuell dominierenden WFV Mut-

tenz sicher eine solide Leistung. Nun steht an diesem Wochenende das vereinsinterne Endfahren an und natürlich die beliebten Fische an der Chilbi, bevor die AWSler ihre Weidlinge in den Winterschlaf versetzen.

Dominik Keller
für den AWS Birsfelden

Anzeige

In den Ständerat
www.sveninaebnit.ch

Sven Inäbnit

bürgerlich. fortschrittlich. konsequent.

FDP Die Liberalen Die Mitte Basel-Landschaft SVP

Tennis

Zwei TC-Birsfelden-Mitglieder haben ihren eigenen Berg

Die Birsfelder Felix und Max Mäder bestiegen gemeinsam mit Freddy Widmer das Mäderhorn.

Von Freddy Widmer*

Dass Spielerinnen und Spieler des Tennisclubs Birsfelden sich gelegentlich auch anderswo bewegen als nur auf ihrem roten Sand und innerhalb ihres hohen Gitters und dass sie keineswegs nur gelben Filz – hoppla – im Kopf haben, dürfte sich mittlerweile herumgesprochen haben. Viele sind polysportiv unterwegs, auf dem Göppel, dem Fussballplatz, in anderen Ballsportarten, im oder auf dem Wasser, und viele gern auch zu Fuss, etwa auf ihrer regionalen TCB-Herbstwanderung gemeinsam mit den Fussballern des VfR Kleinhüningen. Einige waren neulich auch eine Spur höher unterwegs.

Das kam so. Einer der Birsfelder Tennisbälle (und Berggänger) hat sich auf Swisstopo nach neuen Bergtourenzielen umgesehen und ist dabei im Simplongebiet auf das Mäderhorn gestossen. Was lag da näher, als sich bei zweien seiner TCB-Kollegen zu erkundigen, ob man da vielleicht zu dritt ... Bei den beiden Angefragten handelte es sich nicht ganz zufällig um die Gebrüder Felix und Max,



Zwei Mäders auf dem Mäderhorn: Felix (links) und Max Mäder fühlen sich auf dem Gipfel fast wie zu Hause.

Foto Freddy Widmer

jawohl, Mäder, zwei langjährige TCBler und Mitglieder des Interclub-Teams. Nun ist das Mäderhorn keine grosse Berühmtheit unter den Alpengipfeln, aber immerhin ist es nur etwa drei Tennisplatz-Längen niedriger als der höchste Gipfel Deutschlands und 3181 mal höher als das Tennisnetz in der Mitte zwischen den beiden Pfosten.

Wer nicht rechnen mag: Das Mäderhorn ist 2895 Meter hoch. Aber als sich die drei auf dem Gipfel gratulierten, sind sie sich eher wie auf einem Siebentausender vorgekommen, derart heftig blies der saukalte Wind, ein Servicegewitter von Stan Wawrinka muss dagegen ein laues Lüftlein sein. Immerhin schafften die drei den Aufstieg in der von der Bergliteratur und den Wegweisern vorgegebenen Zeit und konnten sich auf dem Abstieg über Geröllflanken, Alpweiden und durch prächtigen Lärchenwald wieder aufwärmen. Sodass die Bergtour ähnlich endete, wie mancher Tennismatch: Bei einem Bier.

Nun wäre es spannend, die Mitgliederliste des TCB zu durchforsten und nachzusehen, ob noch weitere Mitglieder ihren eigenen Berg haben. Etwa eine Frau Matter oder ein Herr Weiss; Ihre entsprechenden Gipfel (4478 respektive 4505 Meter) wären dann allerdings etwa 1700 Tennisnetze höher als der des Mäderhorns. **für den TV Birsfelden*

Fussball 3. Liga

Schützenfest bei der Pflichterfüllung

Der FC Birsfelden gewinnt beim NK Posavina mit 9:2 (5:0).

Der Gang zum Schlusslicht NK Posavina war eine reine Pflichtaufgabe für einen ambitionierten Club wie den FC Birsfelden. Der Auftritt der Hafenstädter wirkte aber keineswegs so, als ob sie auf dem Reinacher Kunstrasen am letzten Samstagabend, als ob sie eine lästige Pflicht verrichten mussten. Sie wirkten von Beginn an spielfreudig, zeigten viele schöne Kombinationen und gewannen am Ende auch in der Höhe verdient mit 9:2.

«Das war ein erfreulicher Auftritt», meinte Seyfettin Kalayci nach dem Schützenfest. Der Birsfelder wollte aber «nicht übertreiben» und allzu viele Komplimente an seine Kicker verteilen, «schliesslich

haben wir gegen den Tabellenletzten gespielt – das war kein Gradmesser». Kalayci hätte es zudem gerne gesehen, wenn seine Equipe die Konzentration bis zum Schluss hochgehalten und zu Null gespielt hätte.

Mann des Spiels auf Birsfelder Seite war Dilaver Yagimli. Der Mittelstürmer stand nach überstandener Verletzung erstmals in dieser Saison in der Startelf und erzielte gleich vier Treffer. Das Comeback des Routiniers kam gerade zur rechten Zeit, fällt doch der aktuelle FCB-Topskorer Emel Dizdarevic momentan verletzt aus.

Während Dizdarevic weiterhin pausieren muss, nehmen mit Denis Widmer und Max Forsbach zwei zuletzt verletzt gewesene Leistungsträger diese Woche das Training wieder auf. Letzterer dürfte morgen Samstag, 30. September,

im Heimspiel gegen den FC Bubendorf II (18 Uhr, Sternenfeld) wieder zum Aufgebot gehören. Die Oberbaselbieter sind zwar nur auf Rang

Telegramm

NK Posavina – FC Birsfelden 2:9 (0:6)

Fiechten, Reinach. – 60 Zuschauer. – Tore: 1. Muhaxheri 0:1. 6. Islamaj 0:2. 15. Yagimli 0:3. 21. Yagimli 0:4. 34. Matoshi 0:5. 46. Yagimli 0:6. 60. Krasniqi 0:7. 75. Kolgeci 0:8. 83. Marin Gudelj 1:8. 91. Yagimli 1:9. 92. Marin Gudelj 2:9.

Birsfelden: Palombo; Özdemir, Burtschy, Kolgeci, Frick; Kalayci; Matoshi, Islamaj; Muhaxheri, Yagimli, Basha. Eingewechselt: Damiano, Hoffer, Ikcan, Krasniqi, Manz, Sane.

Bemerkungen: Birsfelden ohne Dizdarevic, Forsbach, Widmer (alle verletzt) und Ruckstuhl (gesperrt). – Verwarnung: 63. Kolgeci (Foul).

9 klassiert, trotzten aber zuletzt Leader Therwil ein Remis ab und stürzten ihn dadurch von der Spitze. Seyfettin Kalayci rechnet entsprechend mit einigem Widerstand: «Das wird nicht einfach ...»

Alan Heckel

Anzeige

Thomas de Courten
wieder in den Nationalrat

SVP Liste 3
22. Oktober 2023

SVP UDC

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 39/2023

Würdigung des sanierten Friedhofsgebäudes in führender Fachzeitschrift

In der September-Ausgabe der *TEC21 – Schweizerische Bauzeitung* wird unter dem Titel «Wachgeküsst und weiterentwickelt» die Leistung von Backes Zarali Architekten in Hinblick auf die Sanierung des Birsfelder Friedhofsgebäudes gewürdigt.

«Backes Zarali Architekten zeigen mit diesem Projekt, wie ein komplexer Umbauprozess im Bestand gelingen kann, der zudem hohe Anforderungen an Haustechnik und Organisationsabläufe mitbringt.»



Die Gemeinde Birsfelden freut sich über die fachliche Anerkennung der Sanierung.

TEC21 – Schweizerische Bauzeitung ist die führende technisch-wissenschaftliche Fachzeitschrift für Architekten, Ingenieurinnen, Bauträger, Planerinnen, Projektleiter und öffentliche Verwaltungen in der Deutschschweiz. *TEC21* berichtet aktuell, fundiert und kritisch über relevante Themen aus allen Bereichen des Bauens.

Gemeindeverwaltung Birsfelden

Architektur und Bild:

Backes Zarali Architekten

Informationen zu den Wahlen am 22. Oktober 2023

Am 22. Oktober 2023 finden die National- und Ständeratswahlen statt. Die Zustellung der Wahlunterlagen erfolgt bis spätestens 30. September 2023.

Wie üblich wird den Stimmberechtigten empfohlen, bei Erhalt des Stimmcouverts die Wahlunterlagen auf ihre Vollständigkeit zu prüfen. Trotz aller Sorgfalt beim Einpacken kann es in selte-

nen Fällen vorkommen, dass der Inhalt der Stimmcouverts nicht vollständig ist oder dieser beim Öffnen versehentlich zerrissen wird. In solchen Fällen resp. für einen Ersatz eines Wahlzettels wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung, Abteilung Einwohnerdienste. Meldungen betreffend nicht erhaltener Couverts oder unrichtiger Stimmausweise richten Sie bitte bis

spätestens Dienstag, 17. Oktober 2023, um 11.00 Uhr ebenfalls an die Abteilung Einwohnerdienste.

Nicht vergessen: Der Stimmausweis muss bei der brieflichen Stimmausgabe unterschrieben sein. Ist dies nicht der Fall, so ist die Stimmausgabe ungültig.

Seit dem 1. Januar 2023 ist die briefliche Stimmausgabe bis zur Öffnung des Wahllokals am Sonntag, 22. Oktober 2023, um

10.30 Uhr möglich. Später eingeworfene Couverts sind leider ungültig.

Das Wahllokal in der Gemeindeverwaltung Birsfelden hat zur persönlichen Stimmausgabe am Sonntag, 22. Oktober 2023, von 10.30 bis 11.30 Uhr geöffnet. Zur persönlichen Stimmausgabe ist der Stimmausweis vorzuweisen.

Gemeindeverwaltung Birsfelden

Abteilung Einwohnerdienste

Kontrolle der nichtindustriellen Feuerungen

Gestützt auf die kantonale Verordnung über die Öl- und Gasfeuerungskontrolle sowie das Reglement über die Öl- und Gasfeuerungskontrolle der Gemeinde Birsfelden wird ab dem 1. Oktober 2023 mit der Lufthygiene- und Abgasverlustkontrolle aller nichtindustriellen Öl- und Gasheizungen begonnen.

Die Kontrollen werden im zweijährigen Turnus durchgeführt. Im Winter 2022/2023 kontrollierte Heizungen werden erst wieder im Winter 2024/2025 nachgeprüft. Die atmosphärischen Gasfeuerungen werden neu periodisch (alle vier Jahre) und nicht wie bisher einmalig kontrolliert.

Die Gebühr für die lufthygienische und die energetische Kontrolle wird kostendeckend erhoben und beträgt gemäss Gemeinderatsverordnung: ↓

Die Gebühr für die Nachkontrolle entspricht der Gebühr für die lufthygienische und energetische Kontrolle. Der Gemeinderat beauftragte Fred Senn AG, Kamin-

fegermeister und Feuerungskontrollleur mit eidg. Fachausweis, mit der Feuerungskontrolle. Die Messgebühren werden durch die Fred Senn AG in Rechnung gestellt.

Wir bitten die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sowie die Hauswartinnen und Hauswarte, den vom Gemeinderat beauftragten Kontrollleur bei seiner Arbeit in jeder Hinsicht zu unterstützen. Er wird sich entsprechend ausweisen und sich im Voraus anmelden.

Auskunft betreffend Heizungskontrollen erteilen die Fred Senn AG, Tel. 061 321 85 24, info@sennenergie.ch, oder Mona Discianni, Projektleiterin Energie & Umwelt der Gemeinde Birsfelden, Tel. 061 317 33 39, buv@birsfelden.ch.

Brenner	Anzahl Stufen	Faktor	Gebühr SFr. exkl. MwSt.
Einstufige Brenner	eine	1.0	69.00
<i>Einstoffbrenner</i> Öl- und Gasgebläsebrenner	zwei modulierend	1.3	90.00
Öl- und Gasgebläsebrenner		1.5	104.00
<i>Zweistoffbrenner</i> Kombinierte Öl-/Gasbrenner	zwei modulierend	1.5	104.00
Kombinierte Öl-/Gasbrenner		1.8	125.00

Geburtstags-Glückwünsche und Jubilare 2023

Als Wertschätzung gegenüber unseren Einwohnerinnen und Einwohnern gratuliert die Gemeinde in enger Zusammenarbeit mit dem Birsfelder Anzeiger jeweils Jubilarinnen und Jubilaren mit hohen Geburtstagen und Ehepaaren mit Hochzeitsjubiläen.

Geburtstagsglückwünsche

Offizielle Glückwünsche zu hohen Geburtstagen (80., 90., 95. Geburtstag und älter) übermittelt das «Birsfelderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung.

Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schrift-

lichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen.

Bei allen Jubilaren, die einen 90., 95. oder 100. Geburtstag feiern dürfen, werden die Glückwünsche des Gemeinderats vom Gemeindepräsidenten persönlich überbracht (nach vorheriger Anfrage durch die Gemeinde).

Hochzeitsjubiläen

Bei hohen Hochzeitsjubiläen (50, 60, 65 oder 70 Jahren) möchte der Gemeindepräsident den in Birsfelden wohnhaften Ehepaaren seine Glückwünsche persönlich aussprechen.

Ehepaare, die noch im Jahr 2023 ein solches Jubiläum feiern, bitten wir daher, sich direkt persönlich beim Sekretariat des Gemeinderates zu melden. Bitte bringen Sie hierfür das Familienbüchlein mit.

Wenn Sie keine persönliche Gratulation wünschen, brauchen Sie auch nichts weiter zu unternehmen. Die Mitteilung der Hochzeitsjubiläen im Birsfelder Anzeiger erfolgt nicht automatisch, sondern nur auf persönlichen Wunsch hin und entsprechender Anmeldung auf der Gemeindeverwaltung.

Gemeinde Birsfelden

Zivilstandsnachrichten

Geburten

25. Januar 2023

Srivatsan, Meera

Tochter der Kannan, Preethi, und des Srivatsan, Yadhunathan, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

11. Juli 2023

Pose Vicente, Matheo

Sohn der Pose Vicente geb. Walther, Johanna Marie, und des Pose Vicente, Jonatan, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

28. August 2023

Pacheco Mosquera, Izan

Sohn der Mosquera Silveira, Sonia, und des Pacheco Bujan, Marcos, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

Todesfälle

16. September 2023

Burkhard-Taschner, Heidi

Geboren am 4. Juli 1943, von Lützelflüh BE, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Binnigen.

25. September 2023

Trachsel-Merkel, Ellen

Geboren am 1. Februar 1949, von Winterthur ZH, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis Birsfelden/Muttenz/Pratteln:
061 261 15 15

Hinweis zur Gemeindeversammlung im Dezember

Für die Gemeindeversammlung vom Dezember zeichnet sich ein umfangreiches und interessantes «Programm» ab. So werden neben dem Budget für das nächste Jahr voraussichtlich bis zu drei Quartierpläne sowie weitere Sachtraktanden zur Diskussion und Beschlussfassung anstehen.

Der Gemeinderat weist deshalb bereits jetzt die interessierten Stimmberechtigten darauf hin, dass die Gemeindeversammlung im

Dezember möglicherweise auf zwei Tage aufgeteilt werden muss. Neben dem bereits festgelegten Montag, 18. Dezember 2023, würde am Dienstag, 19. Dezember 2023, der zweite Teil der Versammlung durchgeführt.

Reservieren Sie sich bereits heute beide Daten. Der Gemeinderat würde sich freuen, wenn zahlreiche Stimmberechtigte an beiden Versammlungstagen ihre demokratischen Rechte wahrnehmen.

Gemeinderat Birsfelden

Öffentliche Mitwirkung

Mutationen der Zonen- und Teilzonenvorschriften

Verfahren

Gemäss § 7 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes laden wir Sie ein, sich zu den Mutationen der Zonenvorschriften Siedlung und Teilzonenvorschriften in den Spezialzonen Ortsbilderhaltung zu äussern. Die Bevölkerung und interessierte Kreise können im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens Einwendungen erheben und Vorschläge einreichen, welche bei der weiteren Planung berücksichtigt werden, sofern sie sich als sachdienlich erweisen.

Unterlagen

Die Unterlagen können vom 25. September 2023 bis zum 27. Oktober

2023 auf der Gemeindeverwaltung Birsfelden, Hauptstrasse 77, 4127 Birsfelden während der Öffnungszeiten oder unter www.birsfelden.ch/mitwirken eingesehen werden.

Eingaben

Allfällige Eingaben richten Sie bitte schriftlich bis am 27. Oktober 2023 an die Gemeindeverwaltung, Abt. BVU, Hauptstrasse 77, 4127 Birsfelden.

Neu besteht in Birsfelden zudem die Möglichkeit, Eingaben zu den vorliegenden Planungen via E-Mitwirkung direkt online einzugeben. Dies in Ergänzung zu herkömmlichen Stellungnahmen per Brief oder E-Mail.

Gemeinde Birsfelden
Abteilung Bau, Verkehr & Umwelt



Spitex-Zentrum

Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden
www.spitexbirsfelden.ch
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch
Telefon: 061 311 10 40
8 bis 11 Uhr (übrige Zeit Telefonbeantworter)

Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege
Hauspflege
Betreuungsdienst
Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung

www.mvb-spitexbirsfelden.ch
E-Mail: mvb@spitexbirsfelden.ch
Telefon: 079 173 01 40



Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen:

Donnerstag:
19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)
Samstag:
17.00–19.00 Uhr
(Erwachsene und Familien)
In den Schulferien ist die Schwimmhalle geschlossen.

Einzeltritt: CHF 6.–
10er-Abo: CHF 54.–
Jahreskarte: CHF 220.–

Terminplan 2023 der Gemeinde

- **Freitag, 29. September, bis Sonntag, 1. Oktober**
Birsfelder Chilbi
- **Montag, 2. Oktober**
Grün- und Bioabfuhr
- **Samstag, 7. Oktober**
Bauernmarkt Zentrumsplatz
- **Montag, 9. Oktober**
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 16. Oktober**
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 23. Oktober**
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 25. Oktober**
Papier- und Kartonsammlung
- **Montag, 30. Oktober**
Grün- und Bioabfuhr



Protokoll der 3. Gemeindeversammlung des Jahres 2023

Montag, 25. September 2023, 19.30 Uhr bis 21.51 Uhr in der Aula des Rheinparkschulhauses, Rheinparkstrasse 12, Birsfelden. Anzahl Stimmberechtigte bei Beginn der Gemeindeversammlung: 109 Personen.

1. Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2023

Empfehlung der Gemeindekommission

Die Gemeindekommission hat im Rahmen ihrer Sitzung vom 4. September 2023 den Antrag des Gemeinderates (auf Basis der Erläuterungen zur Gemeindeversammlung) einstimmig zur Annahme empfohlen.

Beratung und Beschlussfassung der Gemeindeversammlung

:ll: Das Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2023 wird grossmehrheitlich und mit 1 Enthaltung genehmigt.

Dieser Beschluss untersteht nicht dem fakultativen Referendum.

2. Quartierplanung Hardstrasse

Empfehlung der Gemeindekommission

Die Gemeindekommission hat im Rahmen ihrer Sitzung vom 4. September 2023 den Antrag des Gemeinderates (auf Basis der Erläuterungen zur Gemeindeversammlung) einstimmig zur Annahme empfohlen.

Beratung und Beschlussfassung der Gemeindeversammlung

:ll: Stillschweigend wird Eintreten beschlossen.

:ll: Der Antrag des Gemeinderates, dass Artikel 4, Absatz 1 wie folgt angepasst werden soll, wird grossmehrheitlich sowie mit 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

Im «zu erhaltenden Gebäude mit Umnutzung» H25 ist folgende Hauptnutzung zulässig:

- Wohn- und Wohnateliernutzung
- öffentliche und gemeinschaftliche bzw. gemeinnützige Nutzungen zu max. 116 m² BGFH zulässig.

In einem der Baubereiche oder im «zu erhaltenden Gebäude mit Umnutzung» ist darüber hinaus eine öffentliche und gemeinschaftliche bzw. gemeinnützige Nutzungen zu max. 116 m² BGFH zulässig.

:ll: Der Antrag des Gemeinderates, dass in Kapitel 8, Absatz 7, Fussnote 1 neu wie folgt formuliert werden soll, wird grossmehrheitlich und mit 1 Enthaltung angenommen.

¹Die Angaben zu den Reparatur-Infrastrukturen beziehen sich auf 100 Stellplätze, die weiteren jeweils auf 100 Wohneinheiten. Sie müssen bei etappierter Umsetzung der Quartierplanung anteiligrealisiert werden. Bereits realisierte/bewilligte Massnahmen, die über die Mindestvorgaben hinausgehen, können bei weiteren Baugesuchen anteilig berücksichtigt werden.

:ll: Einstimmig wird beschlossen:

1. Die Quartierplanung Hardstrasse, bestehend aus dem Quartierplan-Reglement und dem Quartierplan mit Schnitten, wird genehmigt.
2. Die jeweiligen Mutationen Hardstrasse zum Strassennetzplan, zum Bau- und Strassenlinienplan Teilgebiet Nord 2 sowie zum Zonenplan Siedlung werden genehmigt.
3. Der Kredit für die Projektierung der weiteren Arbeiten im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde in Höhe von CHF 684'000, zusammengesetzt aus:
 - a. Gesamtkoordination Umsetzung Planung Hardstrasse: CHF 231'000
 - b. Vorprojekt und Bauprojekt Teilprojekt Rückbau und Arealbereitstellung: CHF 165'000
 - c. Vorprojekt und Bauprojekt Teilprojekt Öffentlicher Freiraum: CHF 288'000
 wird genehmigt.

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

3. Sondervorlage «Bauprojekt Hardstrasse (Sternenfeldstrasse bis Hafenstrasse): Erneuerung Strasse, Ersatz Wasserleitung und Verlängerung Mischwasserkanal»

Empfehlung der Gemeindekommission

Die Gemeindekommission (GK) hat im Rahmen ihrer Sitzung vom 4. September 2023 die Anträge des Gemeinderates (auf Basis der Erläuterungen zur Gemeindeversammlung) wie folgt beurteilt:

Zu 1. empfiehlt die GK der Gemeindeversammlung mit 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung, den Antrag des Gemeinderates zu genehmigen.

Zu 2. empfiehlt die GK der Gemeindeversammlung mit 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 0 Enthaltungen, den Antrag des Gemeinderates zu genehmigen.

Zu 3. empfiehlt die GK der Gemeindeversammlung mit 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 0 Enthaltungen, den Antrag des Gemeinderates zu genehmigen.

Zu 4. empfiehlt die GK der Gemeindeversammlung mit 8 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen, den Antrag des Gemeinderates zu genehmigen.

Beratung und Beschlussfassung der Gemeindeversammlung

:ll: Stillschweigend wird Eintreten beschlossen.

:ll: Grossmehrheitlich mit wenigen Nein-Stimmen und Enthaltungen wird beschlossen:

1. Für die Erneuerung der Hardstrasse (Sternenfeldstrasse bis Hafenstrasse) wird ein Investitionskredit von CHF 2'430'000.00 zu Lasten der Gemeindekasse bewilligt.
2. Für die Erneuerung der Wasserleitung Hardstrasse (Sternenfeldstrasse bis Hafenstrasse) wird ein Investitionskredit von CHF 846'000.00 zu Lasten der Spezialfinanzierung Wasserversorgung bewilligt.
3. Für die Verlängerung des Mischwasserkanals in der Hardstrasse wird ein Investitionskredit von CHF 549'000.00 zu Lasten der Spezialfinanzierung Abwasser bewilligt.
4. Lohn- und Materialpreisänderungen gegenüber der Preisbasis Baupreisindex Nordwestschweiz, Tiefbau, vom April 2023, Indexstand 112,4 werden mitbewilligt und sind in der Abrechnung nachzuweisen.

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

4. Instandsetzung der Turn- und Schwimmhalle (Sondervorlage): Abnahme der Schlussabrechnung

Empfehlung der Gemeindekommission

Die Gemeindekommission hat im Rahmen ihrer Sitzung vom 4. September 2023 den Antrag des Gemeinderates (auf Basis der Erläuterungen zur Gemeindeversammlung) einstimmig zur Annahme empfohlen.

Beratung und Beschlussfassung der Gemeindeversammlung

:ll: Stillschweigend wird Eintreten beschlossen.

:ll: Grossmehrheitlich mit wenigen Nein-Stimmen und Enthaltungen wird beschlossen:

Die Schlussabrechnung der Sondervorlage «Instandsetzung der Turn- und Schwimmhalle», welche eine Kreditunterschreitung von CHF 1'969'916.81 ausweist, wird von der Gemeindeversammlung abgenommen.

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

5. Instandsetzung Friedhofgebäude (Sondervorlage): Abnahme der Schlussabrechnung inklusive Nachtragskredit

Empfehlung der Gemeindekommission

Die Gemeindekommission hat im Rahmen ihrer Sitzung vom 4. September 2023 den Antrag des Gemeinderates (auf Basis der Erläuterungen zur Gemeindeversammlung) mit 8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zur Annahme empfohlen.

Beratung und Beschlussfassung der Gemeindeversammlung

:ll: Stillschweigend wird Eintreten beschlossen.

:ll: Grossmehrheitlich mit wenigen Nein-Stimmen und Enthaltungen wird beschlossen:

Für das Investitionsprojekt (Sondervorlage) «Instandsetzung Friedhofgebäude» wird ein Nachtragskredit in der Höhe von CHF 277'275.80 genehmigt und die daraus resultierende Schlussabrechnung, welche Gesamtkosten von CHF 3'377'275.80 aufweist, wird abgenommen.

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

6. Teilrevision Gemeindeordnung: Wahl Führungsmodell Primarstufe

Empfehlung der Gemeindekommission

Die Gemeindekommission hat im Rahmen ihrer Sitzung vom 4. September 2023 den Antrag des Gemeinderates (auf Basis der Erläuterungen zur Gemeindeversammlung) mit 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zur Annahme empfohlen.



Beratung und Beschlussfassung der Gemeindeversammlung

:ll: Stillschweigend wird Eintreten beschlossen.

:ll: Der Antrag des Schulrates, vertreten durch Luca La Rocca, dass § 2, Absatz 1, lit. b. wie folgt angepasst werden soll, wird mit 61 Ja-Stimmen und einigen Nein-Stimmen angenommen.

b. der Schulrat für die Primarstufe, bestehend aus 7 Mitgliedern, davon 1 Mitglied des Gemeinderats

:ll: Der Antrag der EVP, vertreten durch Sarah Fritz, dass § 2, Absatz 1, lit. c. wie folgt angepasst werden soll, wird mit 42 Nein-Stimmen sowie 34 Ja-Stimmen und 11 Enthaltungen abgelehnt.

c. der Schulrat für die Musikschule, bestehend aus 5 Mitgliedern, davon 1 Mitglied des Gemeinderats

:ll: Der Antrag von Patrick Rüegg, dass § 2, Absatz 1, lit. c. wie folgt

angepasst werden soll, wird grossmehrheitlich sowie mit wenigen Ja-Stimmen und Enthaltungen abgelehnt.

c. der Schulrat für die Musikschule, bestehend aus 3 Mitgliedern, davon 1 Mitglied des Gemeinderats

:ll: Grossmehrheitlich und mit 1 Enthaltung wird beschlossen:

Die Teilrevision Gemeindeordnung – bestehend aus Anpassung der § 2 Behördenorganisation, § 7 Wahlorgane, § 8 Verfahren bei Urnenwahl, § 14 Aufhebung bisherigen Rechts und § 15 Inkrafttreten – wird genehmigt.

Dieser Beschluss untersteht dem obligatorischen Referendum.

7. Teilrevision Feuerwehrrglement: Anpassung der Zuständigkeit für den Entscheid über Leisten/Nichtleisten von Feuerwehrdienst

Empfehlung der Gemeindekommission

Die Gemeindekommission hat im Rahmen ihrer Sitzung vom 4. September 2023 den Antrag des Gemeinderates (auf Basis der Erläuterungen zur Gemeindeversammlung) einstimmig zur Annahme empfohlen.

Beratung und Beschlussfassung der Gemeindeversammlung

:ll: Stillschweigend wird Eintreten beschlossen.

:ll: Grossmehrheitlich und mit 1 Nein-Stimme wird beschlossen:

Die Teilrevision Feuerwehrrglement (Anpassungen in § 7 Verfügung des Entscheides über Leisten/Nichtleisten von Feuerwehrdienst; § 15 Rechtsmittel und § 18 Genehmigung und Inkrafttreten) wird genehmigt.

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

8. Anträge

Es sind keine neuen Anträge eingegangen und es bestehen keine pendingen Anträge.

Birsfelden, 25. September 2023

Namens der

Gemeindeversammlung

Christof Hiltmann, Gemeindepräsident

Martin Schürmann,

Leiter Gemeindeverwaltung

Für eine allfällige Beschwerde wird auf die massgebenden Bestimmungen von §§ 172 ff. des kantonalen Gemeindegesetzes (GG; SGS 180) verwiesen: Gegen die Beschlüsse der Gemeindeversammlung kann gemäss § 172 Abs. 1 GG innerhalb von 10 Tagen seit Beschlussfassung schriftlich und begründet Beschwerde beim Regierungsrat erhoben werden (§ 175 Abs. 1 GG). Wird eine Missachtung der Rechte der Stimmberechtigten geltend gemacht (§ 175 Abs. 2 GG), so sind die Fristen gemäss § 175 Abs. 2 GG zu beachten.

HERBSTFEST

21. OKTOBER 23, 11 - 16 UHR
RÜTTIHARDSTR. 4, BIRSFELDEN

Marktstände, Kinderprogramm,
Schnupperstunden, Mittagessen
aus regionalen und fairen
Lebensmitteln, Vernissage im
Studio

FAIR
TRADE
TOWN BIRSFELDEN

www.parallel-bewegt.ch

parallel bewegt
das Zentrum mit



Birnel-Aktion 2023

Alljährlich führt die Schweizerische Winterhilfe in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Vogelschutz eine Bezugsaktion für Birnel durch. Birnel eignet sich zum Süssen von Getränken, Backwaren, Desserts, Müesli usw. Birnel ist praktisch unbegrenzt haltbar. Info auf www.winterhilfe.ch

Birnel kann wie folgt bestellt werden (Preise für das rein natürliche Birnel resp. *zertifiziertes Birnel mit der «Knospe»*):

- Dispenser à 250 g Fr. 5.00
Fr. 5.40*
- Glas à 500 g Fr. 9.00
Fr. 10.30*
- Glas à 1 kg Fr. 14.50
Fr. 15.50*

- Kessel à 5 kg Fr. 55.00
Fr. 65.00*
- Kessel à 12,5 kg Fr. 125.00
Fr. 155.00*

Birnel kann ab sofort **bis Samstag, 28. Oktober 2023**, bestellt werden bei Peter Schröder/Elisabeth Zurgilgen, Am Stausee 11, 4127 Birsfelden, Tel. 061 312 95 36 oder Anrufbeantworter, E-Mail: eliaz@bluewin.ch.

Bitte immer Bestellmenge, Ihren Namen und Ihre Telefonnummer angeben.

Abholung des bestellten Birnells: Freitag, 17. November 2023, 9 bis 21 Uhr und Samstag, 18. November 2023, 9 bis 13 Uhr.

Teilrevision Gemeindeordnung (Wahl Führungsmodell Primarstufe): Obligatorisches Referendum findet am 19. November 2023 statt

An der Gemeindeversammlung vom 25. September 2023 wurde die Teilrevision der Gemeindeordnung (Wahl Führungsmodell Primarstufe) von den anwesenden Stimmberechtigten angenommen. Änderungen der Gemeindeord-

nung unterstehen dem obligatorischen Referendum. Der Gemeinderat hat deshalb an seiner Sitzung vom 26. September 2023 den Abstimmungstermin auf den 19. November 2023 festgelegt.

Gemeinderat Birsfelden

GEMEINDE
BIRSFELDEN



POLIZEI

BASEL-
LANDSCHAFT

Vorsicht Cybercrime!

Wie schützen Sie sich vor Phishing, Hacking, Sextortion oder Romance Scam?

Öffentliche Informationsveranstaltung der Polizei Basel-Landschaft zum Thema "Cybercrime"

Donnerstag, 19. Oktober 2023, 19.00 Uhr

Aula Schulhaus Sternenfeld
Sonnenbergstr. 19, 4127 Birsfelden

Referent:

Lukas Wunderlin, Leiter Cyber-Kompetenzzentrum der Polizei Basel-Landschaft

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Umwelttipp

Teilen ist das neue Besitzen

Wie viele Velopumpen, Leitern oder Waffeleisen braucht es in einem Quartier? Wir besitzen so manchen Gebrauchsgegenstand, der nur höchst selten zum Einsatz kommt. Mit Blick auf unseren Ressourcenverbrauch zeigt sich deshalb ein riesiges Einsparpotenzial: Warum nicht ausleihen, was wir nur einmal im Jahr brauchen?

Hand aufs Herz: Bei wem lagern zu Hause nicht unzählige Dinge, die nur gelegentlich benutzt werden? Die Chancen stehen gut, dass es sich dabei um grosse Koffer, Bohrmaschinen oder Leitern handelt. Auch der Racletteofen und das Fondue-Caquelon gehören wahrscheinlich dazu. Würden Sie eins der Dinge Ihrem Nachbarn ausleihen? Gut möglich, dass sich jemand eine Strasse weiter das Gleiche demnächst neu kauft. Auch diese Anschaffung wird

wahrscheinlich nur kurz im Einsatz stehen – und dann verstaubt. Eigentlich ein Unding, oder?

Der Ressourcenverbrauch der Schweizerinnen und Schweizer gehört zu den grössten weltweit. Wollen wir eine nachhaltige Zukunft, werden wir unseren Lebensstil anpassen müssen. Manche Änderungen brauchen Zeit, mit anderen kann man gleich loslegen. Mithilfe der Plattform www.pumpipumpe.ch setzt eine stetig wachsende Gemeinschaft seit 2012 ein Zeichen für mehr Nachhaltigkeit. Menschen teilen über die Plattform mit ihrer Nachbarschaft Waffeleisen, Velopumpen, Tischtennisschläger und vieles mehr. Das geht ganz praktisch: Eine Karte schafft Übersicht, bei Interesse schickt man eine direkte Nachricht. Auch in Birsfelden teilen schon ein paar Haushalte verschiedenste Gegenstände über die Plattform. Über neue Anmeldungen mit zusätzlichen

nützlichen Sachen freut sich Ihre Nachbarschaft bestimmt!

Wenn Sie Gegenstände nicht mehr brauchen, können Sie diese auch auf dem regelmässig stattfindenden Flohmarkt in Birsfelden verkaufen. Zudem organisiert die Gemeinde Birsfelden jeweils Anfang September den beliebten Bring- und Holtag, an welchem Sie alles, was noch brauchbar ist und funktioniert, aber von Ihnen nicht mehr gebraucht wird, gratis abgeben können. Alle Privatpersonen können die gewünschten Gegenstände kostenlos mitnehmen.

Die Vorteile liegen auf der Hand: Am besten für die Umwelt sind Dinge, die gar nicht produziert werden. Teilen oder Weitergeben schont deshalb Ressourcen. Zudem wird so das nachbarschaftliche Zusammenleben gestärkt und das Portemonnaie geschont. Und nicht zuletzt lässt sich Platz sparen, denn wer anderen eine Bohrmaschine

ausleiht, borgt sich gelegentlich ein Brettspiel, eine Gugelhupf-Form oder Schneeschuhe – und vermeidet damit verstopfte Schränke. Wenn das keine Win-win-Situation ist!

Die Daten für den nächsten Flohmarkt und den Bring- und Holtag finden Sie übrigens auf der Website der Gemeinde Birsfelden unter www.birsfelden.ch.

Für weiterführende Informationen und Umwelttipps besuchen Sie auch die Website der Gemeinde Birsfelden unter www.birsfelden.ch/umwelttipps.



Birsfelden ist seit 1999 mit dem Label Energiestadt zertifiziert und wird damit für ihre ergebnisorientierte und fortschrittliche Energiepolitik ausgezeichnet.

Polizei

Unfall auf der Autobahn

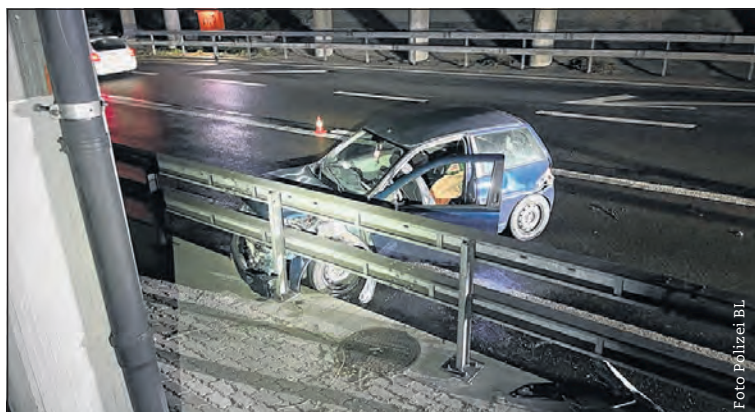


Foto Polizei BL

BA. Am vergangenen Donnerstagabend, 21. September, kurz vor 23.30 Uhr, verursachte eine Personenwagenlenkerin auf der Autobahn A2 in Birsfelden einen Selbstunfall. Die Lenkerin wurde dabei leicht verletzt. Der Personenwagen wurde massiv beschädigt.

Gemäss den bisherigen Erkenntnissen der Polizei Basel-Landschaft fuhr die 26-jährige Lenkerin mit ihrem blauen Lancia auf der Autobahn A2 in Richtung Basel. Bei der Verzweigung Hag-nau beabsichtigte sie, via Zubrin-

ger, auf die Autobahn A18 in Richtung Delsberg zu fahren. Dabei verlor die Lenkerin die Herrschaft über ihr Fahrzeug, kollidierte mit der rechtseitigen Leitplanke, fuhr quer über die gesamte Fahrbahn und kollidierte schlussendlich frontal mit der Leitplanke auf der linken Strassenseite.

Die Personenwagenlenkerin wurde durch den Rettungsdienst in ein Spital gebracht. Der massiv beschädigte Personenwagen musste durch einen Abschleppdienst aufgeladen und abtransportiert werden.

Anzeige

Sandra Sollberger

Liste 3 **SVP** SCHWEIZER QUALITÄT
Die Partei des Mittelstandes

wieder in den Nationalrat

Was ist in Birsfelden los?

Oktober

Do 5. Probe

Gemischter Chor Frohsinn, 19.45 bis 21.45 Uhr, in der Aula des Kirchmattschulhauses.

Offener Treff 50+

14.30 bis 16.30 Uhr, Fabezja, Am Stausee 13.

Sa 7. Bauernmarkt

Verschiedene Köstlichkeiten von Landwirten und weiteren Anbietern aus der näheren Region, 9 bis 12 Uhr, Zentrumsplatz.

So 8. EuroBirdwatch

Internationaler Zugvogeltag, Vorderer Ruinenweg Muttentz, ab Tramhaltestelle Rothausstrasse ist der Weg markiert, Natur- und Vogelschutzverein.

Mi 11. Jassnachmittag

Altersverein Birsfelden, Auslosung 13.45 Uhr, Spielbeginn 14 Uhr, Hotel Alfa, Hauptstrasse 15.

Do 12. Probe

Gemischter Chor Frohsinn, 19.45 bis 21.45 Uhr, in der Aula des Kirchmattschulhauses.

Offener Treff 50+

14.30 bis 16.30 Uhr, Fabezja, Am Stausee 13, Stuhltürnen.

Mi 18. Jassnachmittag

Altersverein Birsfelden, Auslosung 13.45 Uhr,

Spielbeginn 14 Uhr, Hotel Alfa, Hauptstrasse 15.

Do 19. Probe

Gemischter Chor Frohsinn, 19.45 bis 21.45 Uhr, in der Aula des Kirchmattschulhauses.

Offener Treff 50+

14.30 bis 16.30 Uhr, Fabezja, Am Stausee 13, Gebäck und Information zu Syrien.

Sa 21. Reparatur-Café

Reparieren statt wegwerfen, 9.30 bis 13.30 Uhr, im Saal des Fridolinsheims, Hardstrasse 28, Birsfelden.

Mi 25. Jassnachmittag

Altersverein Birsfelden, Auslosung 13.45 Uhr, Spielbeginn 14 Uhr, Hotel Alfa, Hauptstrasse 15.

Do 26. Probe

Gemischter Chor Frohsinn, 19.45 bis 21.45 Uhr, in der Aula des Kirchmattschulhauses.

Offener Treff 50+

14.30 bis 16.30 Uhr, Fabezja, Am Stausee 13.

Sa 28. Baselbieter Naturschutztag

Pflegeinsatz im Biotop am Stausee, Treffpunkt 9 Uhr beim Froschbrunnen, Mitnehmen wetterangepasste Kleidung, gutes Schuhwerk. Anmeldung bis 26. Oktober unter biotop-birsfelden.ch/anmeldung-anlass.

Mo 30. Lesen beginnt mit Sprachgefühl

Mit Leseanimatorin Anja Fankhauser, Sprachentwicklung, jeweils von 10 bis 10.45 Uhr, Freizeit- und Schulbibliothek Birsfelden, Lesezimmer 2. Stock.

November

Mi 1. Jassnachmittag

Altersverein Birsfelden, Auslosung 13.45 Uhr, Spielbeginn 14 Uhr, Hotel Alfa, Hauptstrasse 15.

Do 2. Probe

Gemischter Chor Frohsinn, 19.45 bis 21.45 Uhr, in der Aula des Kirchmattschulhauses.

Offener Treff 50+

14.30 bis 16.30 Uhr, Fabezja, Am Stausee 13, Ernährung im Alter.

Sa 4. Bauernmarkt

Verschiedene Köstlichkeiten von Landwirten und weiteren Anbietern aus der näheren Region, 9 bis 12 Uhr, Zentrumsplatz.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Birsfälderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: Rita Miesch (Sonnenbergstrasse 13) feiert am 5. Oktober ihren 80. Geburtstag. Wir wünschen der Jubilierenden von Herzen alles Gute. Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen. Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

Anzeige

Ihr Fachgeschäft
am Burgfelderplatz

seit 1957

louis frey

Kompetent rund um Uhren und Schmuck
www.freyuhrenbasel.ch 061 322 77 11

Tierheim an der Birs

Tierschutzmeldungen bleiben hoch

BA. Alljährlich findet am 4. Oktober der Welttierschutztag statt. Es wird des heiligen, tierverbundenen Franz von Assisi gedacht und die Bevölkerung daran erinnert, dass auch in der Schweiz Tiere häufig schlecht behandelt, böswillig verletzt, vernachlässigt oder ausgesetzt werden. Obwohl die Schweiz im internationalen Vergleich über ein relativ strenges Tierschutzgesetz verfügt, bleibt die Anzahl Tierschutzmeldungen jedes Jahr unverändert hoch. Tiere können sich nicht wehren oder selbst helfen; die Verantwortung liegt immer beim Menschen. 2022 gingen 234 Meldungen zu auffälligen Tierhaltungen bei der Fachstelle Tierschutz der Stiftung TBB Schweiz ein. Jede Mitteilung verdient die ganze Aufmerksamkeit der Tierschutzbeauftragten, welche insgesamt 279-mal vor Ort waren, um ab- oder aufzuklären und oftmals zu beraten – dies in der ganzen Region Basel. Die meisten Meldungen betrafen Hunde und Katzen.

Impressum

**Amtliches Publikationsorgan
für die Gemeinde Birsfelden**

Erscheint: jeden Freitag

Auflage: 12 664 Expl. Grossauflage
1 223 Expl. Normalauflage
(WEMF-beglaubigt 2022)

Adresse

Greifengasse 11, 4058 Basel.
Telefon 061 264 64 92
redaktion@birsfelderanzeiger.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

Team

Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),
Stephanie Beljean (Redaktorin, sb),
Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel
Telefon 061 645 10 00
E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 76.– inkl. 2,5 % MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 264 64 64
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder

Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt



**Erlebnis
Orgel**

Gewinnen Sie Erlebnis Orgel



reinhardt

darüber	frz.: Liebe	türk. Sultans- name	all- gemein- gültig	den Mond betref- fend	Stadt in Mittel- italien	Schmie- deform	Riese im A. T.	Teil des Küchen- herdes	Stadtteil der Hptst. Ungarns	einen Charak- ter formen
ugs.: Angst					kleine Brücke			Anwender- software f. Mobilge- räte (Kw.)	4	8
austr. Lauf- vogel	3		Frucht mit harter Schale			amerik. Bezeich- nung für Fussball				
korro- dieren		10			Stachel- tier			Abk.: Kantons- spital Aarau		
Kopfbedeckung			Öl- pflanze			1	Bewoh- ner des Obermilch- gebiets			
Nahost- bewoh- ner					alt- peruan. Adliger			9	Gegen- teil von dort	unterer Ge- sichts- teil
Unrat	Spring- brunnen		nett, zärtlich				Verkaufs- oder Emp- fangstisch			
				5					7	
Philoso- ph	CH-Unter- nehmer u. Politiker (Alfred) †	Zahn- fäule	Gefahr, Wagnis				Fieber- mittel aus Chi- narinde	Raben- vogel	ver- braucher Schmier- stoff	Express- bote, Über- bringer
				unge- zwungen, lässig	engl. Bier- sorte	masslos, unge- heuer	nicht gesund			
be- ständig, dauer- haft					inhalts- los Teil des Messers			Aus- drucks- form	Nach- lassemp- fänger	
Reisebus (Kw.)			erblicken				Herbst- blume	11		
von der Kirche verehrte Frau						Kartoffel- gericht (Inner- schweiz)				2
Abzähl- reim: ..., me- ne, muh			gego- renes Milch- getränk				Schläge, Prügel			
Amts-, Ge- schäfts- bereich				6		Schweizer Darsteller (Walter Andreas)				

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11



Schicken Sie uns **bis 3. Oktober alle Lösungswörter des Monats August zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat ein Exemplar des Buches «Erlebnis Orgel» aus dem Reinhardt Verlag. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!